

# AMTSBLATT

für die Gemeinde Bestensee

Der „Bestwiner“



mit Ortsteil Pätz

Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH • Auflage: 3000  
10178 Berlin, Panoramastraße 1, Tel: (030) 2809 93 45 • Fax: (030) 2809 94 06

Herausgeber des Amtsblattes: Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee, Tel.: 033763 / 998-0  
verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Bestensee

*Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen des Amtsblattes für die Gemeinde Bestensee Der „Bestwiner“:*

Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und ist für die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner im Rathaus der Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4 - 5, im Hauptamt während der öffentlichen Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter der oben genannten Anschrift der Gemeinde Bestensee bezogen werden.

Auf das Erscheinungsdatum wird im aktuellen Amtsblatt hingewiesen.

16. Jahrgang

Ausgabe Nr. 9

Bestensee, den 24.09.08

## Inhaltsverzeichnis des amtlichen Teils

* Kurzniederschrift zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 04.09.08	Seite 2
* B 79/ 09/08 - Ausbau der Depotstraße im Ortsteil Pätz	Seite 2
* B 80/09/08 - Bebauungsplan „ Königs -Wusterhausener-Straße / Rudolf-Breitscheid Straße“ Gemarkung Bestensee - Abwägung	Seite 3
* B 81/09/08 - Bebauungsplan „ Königs -Wusterhausener-Straße / Rudolf-Breitscheid Straße“ Gemarkung Bestensee - Satzungsbeschluss	Seite 3
* B 82/09/08 - Außenbereichssatzung nach §35 Abs. 6 BauGB „ Franz-Künstler-Str./ Schleifweg“ Gemarkung Bestensee - Abwägung	Seite 3
* B 83/09/08 - Außenbereichssatzung nach §35 Abs. 6 BauGB „ Franz-Künstler-Str./ Schleifweg“ - Satzungsbeschluss	Seite 4
* B 84/09/08 - 1. Änderung Bebauungsplan „ Königliches Forsthaus“ Gemarkung Bestensee - Abwägung	Seite 4
* B 85/09/08 - 1. Änderung Bebauungsplan „ Königliches Forsthaus“ Gemarkung Bestensee - Satzungsbeschluss	Seite 4
* B 86/09/08 - 2. Änderung Flächennutzungsplan Gemarkung Bestensee - Abwägung	Seite 5
* B 87/09/08 - 2. Änderung Flächennutzungsplan Gemarkung Bestensee - Feststellungsbeschluss	Seite 5
* B 88/09/08 - Außenbereichssatzung nach §35 Abs. 6 BauGB „ Strandweg“ Gemarkung Bestensee - Abwägung	Seite 5
* B 97/09/08 - Fördermittelantrag zum Kreisstrukturfonds - Ausbau Karl-Marx-Straße / Paul-Sievers- Straße für den Seen - Radweg	Seite 6
* B 98/09/08 - Außenbereichssatzung nach §35 Abs. 6 BauGB „ Strandweg“ Gemarkung Bestensee - Satzungsbeschluss	Seite 6
* B 99/09/08 - Bebauungsplan „ Zeesener Straße“ Gemarkung Bestensee - Abwägung	Seite 6
* B 100/09/08 - Bebauungsplan „ Zeesener Straße“ Gemarkung Bestensee - Satzungsbeschluss	Seite 7
* B 89/09/08 - Erlassantrag für die Grundsteuer B 2007	Seite 7
* B 90/09/08 - Ankauf von Straßenflächen in der Böcklinstraße, Flurstück 120 der Flur 13 der Gemarkung Bestensee	Seite 7
* B 91/09/08 - Ankauf von Straßenflächen im Schleifweg, Flurstück 51 der Flur 1 der Gemarkung Bestensee	Seite 7
* B 92/09/08 - Ankauf einer Grundstücksteilfläche des Flurstücks 396 der Flur 13 der Gemarkung Bestensee	Seite 7
* B 93/09/08 - Verkauf von Grundstücksanteilen der Flurstücke 92/1 und 92/2 der Flur 6 der Gemarkung Bestensee	Seite 8
* B 94/09/08 - Flächentausch der Flurstücke 1001 und 1002 der Flur 2 der Gemarkung Bestensee	Seite 8
* B 95/09/08 - Flächentausch einer Teilfläche des Flurstücks 211 der Flur 7 mit einer Teilfläche des Flurstücks 212 der Flur 7, Gemarkung Bestensee	Seite 8
* B 96/09/08 - Ankauf einer Grundstücksteilfläche des Flurstücks 246 der Flur 4 der Gemarkung Pätz	Seite 8
* Öffentliche Bekanntmachung des Bebauungsplans „ Fischerei am Pätzer Vordersee“	Seite 8
* Öffentliche Bekanntmachung der 1. Änderung des Bebauungsplans „ Königliches Forsthaus“	Seite 9
* Öffentliche Bekanntmachung des Bebauungsplans „ Wohnbebauung Zeesener Straße“	Seite 9
* Öffentliche Bekanntmachung des Bebauungsplans „ Königs Wusterhausener Str. / Rudolf - Breitscheid-Str.“	Seite 10
* Satzung gemäß § 35 Abs. 6 BauGB für die Siedlung im Außenbereich „ Franz- Künstler- Straße“ der Gemeinde Bestensee - Außenbereichssatzung Franz-Künstler-Straße-	Seite 10
* Satzung gemäß § 35 Abs. 6 BauGB für die Siedlung im Außenbereich „ Strandweg“ der Gemeinde Bestensee - Außenbereichssatzung Strandweg-	Seite 11

## Amtlicher Teil

### Kurz Niederschrift

#### zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 04.09.2008

#### 1. Informationen

- 1.1. des Bürgermeisters
- zur Teilnahme der Gemeinde am Brandenburger Tag
  - zur Wahl am 28.09.2008
- 1.2. der Fraktion Die Linke
- Die Linke erklärt nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht, dass die Beauftragung der Kanzlei Geulen und Klinger mit der Stellungnahme zum Raumordnungsverfahren kein laufendes Geschäft der Verwaltung mehr war, denn sie basierte auf einer Beschlussfassung der Gemeindevertretung (siehe GV vom 26.06.08). Die Fraktion Die Linke wird eine Prüfung veranlassen.

#### 2. Bürgerfragestunde

- Folgende Probleme wurden angesprochen und diskutiert:
- das Fehlen eines gepflasterten Gehweges am Seniorenzentrum in der Hauptstraße und eine Überdachung der Bushaltestelle 8 (Petition des SoVD)
- der Ausbau der Wasser- und Abwasserkanalisation in der Hinterriedlung (Petition Grüne Liga)
- die Klärung von Eigentumsverhältnissen an Straßenverkehrsflächen in der Böcklinstraße und die damit verbundene ordnungsgemäße Bepflanzung
- der An- und Verkauf von Straßenverkehrsflächen in der Böcklinstr.
- die Sanierung der Friedhöfe (aktueller Stand)

#### 3. Beschlussvorlagen

- B 79/09/08 - Ausbau der Depotstraße im Ortsteil Pätz
- B 80/09/08 - B – Plan „Königs – Wusterhausener – Straße/Rudolf – Breitscheid – Straße“ – Abwägungsbeschluss
- B 81/09/08 - B – Plan „Königs – Wusterhausener – Straße/Rudolf – Breitscheid – Straße“ – Satzungsbeschluss
- B 82/09/08 - Außenbereichssatzung nach § 35 Abs. 6 BauGB „Franz – Künstler – Straße / Schleifweg“ – Abwägungsbeschluss
- B 83/09/08 - Außenbereichssatzung nach § 35 Abs. 6 BauGB „Franz – Künstler – Straße / Schleifweg“ – Satzungsbeschluss
- B 84/09/08 - 1. Änderung des B-Plans „Königliches Forsthaus“ - Abwägungsbeschluss
- B 85/09/08 - 1. Änderung des B-Plans „Königliches Forsthaus“ - Satzungsbeschluss
- B 86/09/08 - 2. Änderung des Flächennutzungsplanes - Abwägungsbeschluss
- B 87/09/08 - Beschluss der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes
- B 88/09/08 - Außenbereichssatzung nach § 35 Abs. 6 BauGB „Strandweg“ – Abwägung und erneute Offenlage
- B 97/09/08 - Beschluss Fördermittelantrag zum Kreisstrukturfonds – Ausbau Karl – Marx – Straße / Paul – Sievers – Straße für den Seen – Radweg
- B 98/09/08 - Außenbereichssatzung nach § 35 Abs. 6 BauGB „Strandweg“ - Satzungsbeschluss
- B 99/09/08 - B – Plan „Zeesener Straße“ - Abwägungsbeschluss
- B 100/09/08 - B – Plan „Zeesener Straße“ – Satzungsbeschluss

#### 4. Nichtöffentlicher Sitzungsteil

- B 89/09/08 - Erlassantrag für die Grundsteuer B für das Jahr 2007
- B 90/09/08 - Ankauf von Straßenverkehrsfläche in der Böcklinstraße, Flurstück 120 der Flur 13 der Gemarkung Bestensee, Grundbuchblatt 236
- B 91/09/08 - Ankauf von Straßenverkehrsfläche im Schleifweg, Flurstück 51 der Flur 1 der Gemarkung Bestensee, Grundbuchblatt 12

- B 92/09/08 - Ankauf einer Grundstücksteilfläche des Flurstücks 396 der Flur 13 der Gemarkung Bestensee, Freiligrathstraße 1, Grundbuchblatt 3664
- B 93/09/08 - Verkauf von Grundstücksanteilen der Flurstücke 92/1 und 92/2 der Flur 6 der Gemarkung Bestensee, Schillerstraße 32/34, Grundbuchblatt 3596
- B 94/09/08 - Flächentausch der Flurstücke 1001 und 1002 der Flur 2 der Gemarkung Bestensee, Grundbuchblätter 2330 und 2913, Zeesener Straße / Puschkinstraße
- B 95/09/08 - Flächentausch einer Teilfläche des Flurst. 211 der Flur 7 mit einer Teilfläche des Flurstückes 212 der Flur 7, Gemarkung Bestensee, Grundbuchblätter 3235 und 3189
- B 96/09/08 - Ankauf einer Teilfläche des Flurstücks 246, der Flur 4, der Gemarkung Pätz, Grundbuchblatt 410, zur Erweiterung des Feuerwehrgeländes

<i>Teltow</i>	<i>Purann</i>	<i>Quasdorf</i>
<i>Vorsitzende der</i>	<i>Mitglied der</i>	<i>Bürgermeister</i>
<i>Gemeindevertretung</i>	<i>Gemeindevertretung</i>	

### B E S C H L U S S

#### der Gemeindevertretung - öffentlich -

- Einreicher: Bauamt
- Beraten im: BA, HA
- Beschluss-Tag: 04.09.2008
- Beschluss-Nr.: 79/09/08
- Betreff: Ausbau der Depotstraße im Ortsteil Pätz
- Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt:
1. den Ausbau der Depotstraße im Ortsteil Pätz;
  2. zur Finanzierung der außerplanmäßigen Ausgaben der Haushaltsstelle 6300.9620 in Höhe von 50.000,- € die Haushaltsstelle 3410.9570 - Schrobsdorffgarten - als Deckung einzusetzen.
- Begründung: Für die Gestaltung des Schrobsdorffgartens wurden Mittel in Höhe von 60.000,00 € in den Haushalt für das Jahr 2008 eingestellt. Die Gemeinde Pätz ist im Grundbuch eingetragener Eigentümer des Grundstücks. Im Rahmen der Investitionsvorbereitung wurden die Eigentumsverhältnisse nochmals überprüft. Hierzu kann noch keine abschließende Aussage getroffen werden.
- Ohne die erforderliche Rechtssicherheit, auch bezüglich der Namensgebung, ist es erforderlich, die Maßnahme zurückzustellen.
- Die freiwerdenden Mittel in Höhe von 50.000,00 € sollen zum Ausbau der Depotstraße verwendet werden. Die Depotstraße befindet sich in einem schlechten Ausbauzustand und dient neben dem Anwohnerverkehr vor allem dem Feuerwehrdepot als Zu- und Abfahrt. Im Investitionsprogramm ist die Erweiterung des Feuerwehrdepots vorgesehen. Daraus ergibt sich eine erhöhte Priorität zum Ausbau der Straße.
- Gemäß § 4 Nr. 3 der Haushaltssatzung 2008 sind die Ausgaben mit Beschluss der Gemeindevertretung zulässig, eine Nachtragshaushaltssatzung ist nicht erforderlich.

#### Abstimmungsergebnis:

Anz.d.stimmberecht.Mitgl.d.GV:	19
Anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	/

von der Abst. u. Berat. gem. § 28 GO  
des Landes Brandenbg. ausgeschlossen:

*Quasdorf*                      *Teltow*  
Bürgermeister                Vorsitzende der Gemeindevertretung

### BESCHLUSS der Gemeindevertretung - öffentlich -

Einreicher: Bauamt  
Beraten im: BA am 25.08.08 , HA am 26.08.08  
Beschluss-Tag: 04.09.2008  
Beschluss-Nr.: 80/09/08  
Betreff: Bebauungsplan „Königs-Wusterhausener-Straße/  
Rudolf-Breitscheid Straße“ Gemarkung Bestensee  
Abwägung aus der öffentlichen Auslegung und  
Beteiligung der sonstigen berührten Träger öffentlicher  
Belange

Beschluss: 1. Die Gemeindevertreterversammlung stimmt den  
Inhalten der Abwägung gemäß der Abwägungs-  
protokolle (Anlagen 1 und 2) zu den Anregun-  
gen aus der Beteiligung der Träger öffentlicher  
Belange sowie aus der Bürgerbeteiligung zum  
Entwurf des Bebauungsplanes vom Juni 2008  
zu.  
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes vom Juni  
2007 ist gemäß der Abwägungsprotokolle zu  
überarbeiten.

Begründung: Die Verfahrensschritte nach §§ 3 ff BauGB wurden  
durchgeführt.  
Im Zeitraum vom 14.07.2008 bis einschließlich  
15.08.2008 erfolgte die öffentliche Auslegung des  
Entwurfs des Bebauungsplanes vom Juni 2008. zur  
Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB. Es  
wurden Stellungnahmen von Bürgern abgegeben.  
Mit Schreiben vom 01.07.2008 wurden auf Grund-  
lage von § 4 Abs. 2 BauGB die betroffenen Träger  
öffentlicher Belange zur erneuten Stellungnahme  
aufgefordert. Es wurden Stellungnahmen abgege-  
ben.

Gemäß § 4 Abs. 3 BauGB sind die Stellungnahmen  
in der Abwägung zu berücksichtigen.

Die Inhalte der Stellungnahmen sowie die Vor-  
schläge zur Abwägungsentscheidung durch die  
Gemeindevertreterversammlung werden in den Ab-  
wägungsprotokollen dargelegt.

Gemäß der vorgeschlagenen Abwägungs-  
entscheidungen wurden Änderungen in der Plan-  
unterlage erforderlich. Diese berücksichtigen die  
Hinweise und Einwände aus den Beteiligungs-  
verfahren. Der Inhalt der Planänderungen hat keine  
Auswirkungen auf unbeteiligte Dritte und führt  
deshalb zu keinen neuen Betroffenenheiten. Es sind  
deshalb auch keine erneuten Beteiligungsverfahren  
erforderlich.

Die Ergebnisse der Abwägung sind in der Begrün-  
dung zur Satzungsausfertigung zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis:  
Anz.d.stimmberecht.Mitgl.d.GV: 19  
Anwesend: 17  
Ja-Stimmen: 17  
Nein-Stimmen: /  
Stimmenthaltungen: /

von der Abst. u. Berat. gem. § 28 GO  
des Landes Brandenbg. ausgeschlossen:

*Quasdorf*                      *Teltow*  
Bürgermeister                Vorsitzende der Gemeindevertretung

2 Anlagen: Abwägungsprotokolle

### BESCHLUSS der Gemeindevertretung - öffentlich -

Einreicher: Bauamt  
Beraten im: BA am 25.08.08 , HA am 26.08.08  
Beschluss-Tag : 04.09.2008  
Beschluss-Nr. : 81/09/08  
Betreff : Bebauungsplan „Königs-Wusterhausener-Straße/  
Rudolf-Breitscheid Straße“ Gemarkung Bestensee  
Satzungsbeschluss

Beschluss : Der Bebauungsplan „Königs-Wusterhausener-Stra-  
ße/Rudolf-Breitscheid-Straße“ in der Fassung vom  
September 2008 wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als  
Satzung beschlossen. Die Begründung zum  
Bebauungsplan wird begilligt.

Begründung : Die Gemeindevertretung hat die Abwägung zu den  
Ergebnissen der Offenlage und der Beteiligung der  
Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belan-  
ge durchgeführt. Die Ergebnisse der Abwägung  
wurden in den Entwurf des Bebauungsplanes einge-  
arbeitet. Da es sich um keine wesentlichen Ände-  
rungen handelt, wird ein erneutes Beteiligungs-  
verfahren nicht erforderlich.  
Der Bebauungsplan ist ortsüblich bekannt zu ma-  
chen.

Abstimmungsergebnis:  
Anz.d.stimmberecht.Mitgl.d.GV: 19  
Anwesend: 17  
Ja-Stimmen: 17  
Nein-Stimmen: /  
Stimmenthaltungen: /  
von der Abst. u. Berat. gem. § 28 GO  
des Landes Brandenbg. ausgeschlossen:

*Quasdorf*                      *Teltow*  
Bürgermeister                Vorsitzende der Gemeindevertretung

### BESCHLUSS der Gemeindevertretung - öffentlich -

Einreicher: Bauamt  
Beraten im: BA am 25.08.08 , HA am 26.08.08  
Beschluss-Tag: 04.09.2008  
Beschluss-Nr.: 82/09/08  
Betreff : Außenbereichssatzung nach §35 Abs. 6 BauGB  
„Franz-Künstler-Str. / Schleifweg“ Gemarkung  
Bestensee

Beschluss: Abwägung zur ergänzenden Betroffenenbeteiligung  
Die Gemeindevertreterversammlung stimmt den In-  
halten der Abwägung gemäß dem Abwägungs-  
protokoll (Anlagen) zur Betroffenenbeteiligung zum  
geänderten Entwurf der Satzung vom Juli 2008 zu.

Begründung : Die Gemeindevertreterversammlung hat in ihrer Sit-  
zung am 26.06.2008 die Abwägung zu den Ergeb-  
nissen der Offenlage und der Beteiligung der Be-  
hörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange  
durchgeführt.

Im Ergebnis Abwägung wurde der Geltungsbereich  
der Satzung erweitert. Die von der Planänderung  
betroffenen Bürger wurden in einer Bürger-  
versammlung am 21.08.2008 zu den Änderungen  
informiert und haben die Gelegenheit erhalten Hin-  
weise und Einwendungen vorzubringen.

Die Ergebnisse sind im Abwägungsprotokoll doku-  
mentiert.

Die Ergebnisse der Abwägung sind in der Begrün-  
dung zur Satzungsausfertigung zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis:  
 Anz.d.stimmberecht.Mitgl.d.GV: 19  
 Anwesend: 17  
 Ja-Stimmen: 17  
 Nein-Stimmen: /  
 Stimmenthaltungen: /  
 von der Abst. u. Berat. gem. § 28 GO  
 des Landes Brandenbg. ausgeschlossen:

*Quasdorf* *Teltow*  
 Bürgermeister Vorsitzende der Gemeindevertretung

Anlage: Abwägungsprotokoll

## BESCHLUSS der Gemeindevertretung - öffentlich -

Einreicher: Bauamt  
 Beraten im: BA am 25.08.08 , HA am 26.08.08  
 Beschluss-Tag : 04.09.2008  
 Beschluss-Nr. : 83/09/08  
 Betreff : **Außenbereichssatzung nach §35 Abs. 6 BauGB  
 „Franz-Künstler-Str. / Schleifweg“ Gemarkung  
 Bestensee**

**Satzungsbeschluss**  
 Beschluss: Die Gemeindevertreterversammlung beschließt die Außenbereichssatzung nach §35 Abs. 6 BauGB „Franz-Künstler-Straße /Schleifweg“ in der Fassung vom September 2008 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Begründung: Die Gemeindevertretung hat die Abwägung zu den Ergebnissen der Offenlage und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange in der Sitzung am 26.06.08 durchgeführt und im Ergebnis die Änderung des Geltungsbereiches beschlossen. Den von den Änderungen betroffenen Bürgern wurde Gelegenheit für Hinweise und Einwendungen gegeben und die Abwägung zu den Ergebnissen am 03.09.2008 durchgeführt. Der Außenbereichssatzung ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:  
 Anz.d.stimmberecht.Mitgl.d.GV: 19  
 Anwesend: 17  
 Ja-Stimmen: 17  
 Nein-Stimmen: /  
 Stimmenthaltungen: /  
 von der Abst. u. Berat. gem. § 28 GO  
 des Landes Brandenbg. ausgeschlossen:

*Quasdorf* *Teltow*  
 Bürgermeister Vorsitzende der Gemeindevertretung

## BESCHLUSS der Gemeindevertretung - öffentlich -

Einreicher: Bauamt  
 Beraten im: BA am 25.08.08 , HA am 26.08.08  
 Beschluss-Tag: 04.09.2008  
 Beschluss-Nr. : 84/09/08  
 Betreff : **1. Änderung Bebauungsplan „Königliches Forsthaus“ Gemarkung Bestensee  
 Abwägung aus der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der sonstigen berührten Träger öffentlicher Belange**

Beschluss: 1. Die Gemeindevertreterversammlung stimmt den Inhalten der Abwägung gemäß der Abwägungsprotokolle (Anlagen 1 und 2) zu den Anregun-

gen aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie aus der Bürgerbeteiligung zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes vom Juni 2008 zu.

2. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes vom Juni 2007 ist gemäß der Abwägungsprotokolle zu überarbeiten.

Begründung : Die Verfahrensschritte nach §§ 3 ff BauGB wurden durchgeführt.

Im Zeitraum vom 14.07.2008 bis einschließlich 15.08.2008 erfolgte die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes vom Juni 2008 zur Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB. Es wurden Stellungnahmen von Betroffenen abgegeben.

Mit Schreiben vom 15.07.2008 wurden auf Grundlage von § 4 Abs. 2 BauGB die betroffenen Träger öffentlicher Belange zur Stellungnahme aufgefordert. Es wurden Stellungnahmen abgegeben.

Gemäß § 4 Abs. 3 BauGB sind die Stellungnahmen in der Abwägung zu berücksichtigen.

Die Inhalte der Stellungnahmen sowie die Vorschläge zur Abwägungsentscheidung durch die Gemeindevertreterversammlung werden in den Abwägungsprotokollen dargelegt.

Gemäß der vorgeschlagenen Abwägungsentscheidungen wurden Änderungen in der Planunterlage erforderlich. Diese berücksichtigen die Hinweise und Einwände aus den Beteiligungsverfahren. Der Inhalt der Planänderungen hat keine Auswirkungen auf unbeteiligte Dritte und führt deshalb zu keinen neuen Betroffenen. Es sind deshalb auch keine erneuten Beteiligungsverfahren erforderlich.

Die Ergebnisse der Abwägung sind in der Begründung zur Satzungsausfertigung zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis:  
 Anz.d.stimmberecht.Mitgl.d.GV: 19  
 Anwesend: 16  
 Ja-Stimmen: 16  
 Nein-Stimmen: /  
 Stimmenthaltungen: /  
 von der Abst. u. Berat. gem. § 28 GO  
 des Landes Brandenbg. ausgeschlossen:

*Quasdorf* *Teltow*  
 Bürgermeister Vorsitzende der Gemeindevertretung

Anlagen : Abwägungsprotokolle

## BESCHLUSS der Gemeindevertretung - öffentlich -

Einreicher: Bauamt  
 Beraten im: BA am 25.08.08 , HA am 26.08.08  
 Beschluss-Tag: 04.09.2008  
 Beschluss-Nr.: 85/09/08  
 Betreff : **1. Änderung Bebauungsplan „Königliches Forsthaus“ Gemarkung Bestensee  
 Satzungsbeschluss**

Beschluss : Die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Königliches Forsthaus“ in der Fassung vom September 2008 wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes wird gebilligt.

Begründung: Die Gemeindevertretung hat die Abwägung zu den Ergebnissen der Offenlage und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange durchgeführt. Die Ergebnisse der Abwägung

wurden in den Entwurf des Bebauungsplanes eingearbeitet. Da es sich um keine wesentlichen Änderungen handelt, wird ein erneutes Beteiligungsverfahren nicht erforderlich.

Die 1. Änderung des Bebauungsplan ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Anz.d.stimmberecht.Mitgl.d.GV:	19
Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	/

von der Abst. u. Berat. gem. § 28 GO  
des Landes Brandenburg. ausgeschlossen:

*Quasdorf*  
Bürgermeister

*Teltow*  
Vorsitzende der Gemeindevertretung

## BESCHLUSS

### der Gemeindevertretung - öffentlich -

Einreicher: Bauamt  
Beraten im: BA am 25.08.08 , HA am 26.08.08  
Beschluss-Tag: 04.09.2008  
Beschluss-Nr.: 86/09/08  
Betreff : **2. Änderung Flächennutzungsplanes Gemarkung Bestensee**

**Abwägung aus der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der sonstigen berührten Träger öffentlicher Belange**

Beschluss: 1. Die Gemeindevertreterversammlung stimmt den Inhalten der Abwägung gemäß der Abwägungsprotokolle (Anlagen 1 und 2) zu den Anregungen aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie aus der Bürgerbeteiligung zum Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes vom Juni 2008 zu.  
2. Der Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes vom Juni 2007 ist gemäß der Abwägungsprotokolle zu überarbeiten.

Begründung: Die Verfahrensschritte nach §§ 3 ff BauGB wurden durchgeführt.

Im Zeitraum vom 14.07.2008 bis einschließlich 15.08.2008 erfolgte die öffentliche Auslegung des Entwurfs der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes vom Juni 2008 zur Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB. Es wurden Stellungnahmen von Betroffenen abgegeben.

Mit Schreiben vom 15.07.2008 wurden auf Grundlage von § 4 Abs. 2 BauGB die betroffenen Träger öffentlicher Belange zur Stellungnahme aufgefordert. Es wurden Stellungnahmen abgegeben.

Gemäß § 4 Abs. 3 BauGB sind die Stellungnahmen in der Abwägung zu berücksichtigen.

Die Inhalte der Stellungnahmen sowie die Vorschläge zur Abwägungsentscheidung durch die Gemeindevertreterversammlung werden in den Abwägungsprotokollen dargelegt.

Gemäß der getroffenen Abwägungsentscheidungen wurden Änderungen in der Planunterlage erforderlich. Diese berücksichtigen die Hinweise und Einwände aus den Beteiligungsverfahren. Der Inhalt der Planänderungen hat keine Auswirkungen auf unbeteiligte Dritte und führt deshalb zu keinen neuen Betroffenen. Es sind deshalb auch keine erneuten Beteiligungsverfahren erforderlich.

Die Ergebnisse der Abwägung sind in der Begründung zum Flächennutzungsplan zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis:

Anz.d.stimmberecht.Mitgl.d.GV:	19
Anwesend:	17
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	1

von der Abst. u. Berat. gem. § 28 GO  
des Landes Brandenburg. ausgeschlossen:

*Quasdorf*  
Bürgermeister

*Teltow*  
Vorsitzende der Gemeindevertretung

Anlagen : Abwägungsprotokolle

## BESCHLUSS

### der Gemeindevertretung - öffentlich -

Einreicher: Bauamt  
Beraten im: BA am 25.08.08 , HA am 26.08.08  
Beschluss-Tag: 04.09.2008  
Beschluss-Nr. : 87/09/08  
Betreff : **2. Änderung Flächennutzungsplan Gemeinde Bestensee**

**Feststellungsbeschluss**

Beschluss : Die Gemeindevertretung beschließt die Feststellung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom September 2008.

Begründung : Die Gemeindevertretung hat die Abwägung zu den Ergebnissen der Offenlage und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange durchgeführt. Die Ergebnisse der Abwägung wurden in den Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes eingearbeitet. Da es sich um keine wesentlichen Änderungen handelt, wird ein erneutes Beteiligungsverfahren nicht erforderlich.

Für die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes ist die Genehmigung zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Anz.d.stimmberecht.Mitgl.d.GV:	19
Anwesend:	17
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	1

von der Abst. u. Berat. gem. § 28 GO  
des Landes Brandenburg. ausgeschlossen:

*Quasdorf*  
Bürgermeister

*Teltow*  
Vorsitzende der Gemeindevertretung

## BESCHLUSS

### der Gemeindevertretung - öffentlich -

Einreicher: Bauamt  
Beraten im: BA am 25.08.08 , HA am 26.08.08  
Beschluss-Tag: 04.09.2008  
Beschluss-Nr.: 88/09/08  
Betreff : **Außenbereichssatzung nach §35 Abs. 6 BauGB „Strandweg“ Gemarkung Bestensee**

**Abwägung aus der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der sonstigen berührten Träger öffentlicher Belange**

Beschluss: Die Gemeindevertreterversammlung stimmt den Inhalten der Abwägung gemäß der Abwägungsprotokolle (Anlagen 1 und 2) zu den Anregungen aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie aus der Bürgerbeteiligung zum Entwurf der

Außenbereichssatzung vom Mai 2008 zu.

**Begründung und Darstellung des Sachverhalts:**

Die Gemeindevertreterversammlung hat in ihrer Sitzung am 26.06.2008 die Aufstellung der Satzung beschlossen und den Entwurf der Außenbereichssatzung „Strandweg“ vom Mai 2008 gebilligt und zur Offenlage bestimmt.

Die Verfahrensschritte des vereinfachten Verfahrens nach §13 BauGB wurden durchgeführt.

Im Zeitraum vom 14.07.2008 bis einschließlich 15.08.2008 erfolgte die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes vom Juni 2008. zur Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB. Es wurden Stellungnahmen von Bürgern abgegeben. Mit Schreiben vom 14.07.2008 wurden auf Grundlage von § 4 Abs. 2 BauGB die betroffenen Träger öffentlicher Belange zur erneuten Stellungnahme aufgefordert. Es wurden Stellungnahmen abgegeben.

Gemäß § 4 Abs. 3 BauGB sind die Stellungnahmen in der Abwägung zu berücksichtigen.

Die Inhalte der Stellungnahmen sowie die Vorschläge zur Abwägungsentscheidung durch die Gemeindevertreterversammlung werden im Abwägungsprotokoll dargelegt.

Die Ergebnisse der Abwägung sind in der Begründung zur Satzungsausfertigung zu ergänzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anz.d.stimmberecht.Mitgl.d.GV:	19
Anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	/
von der Abst. u. Berat. gem. § 28 GO	
des Landes Brandenbg. ausgeschlossen:	

<i>Quasdorf</i>	<i>Teltow</i>
Bürgermeister	Vorsitzende der Gemeindevertretung

Anlagen: Abwägungsprotokolle

**BESCHLUSS  
der Gemeindevertretung - öffentlich -**

Einreicher:	Bauamt
Beraten im:	BA, HA
Beschluss-Tag:	04.09.2008
Beschluss-Nr.:	97/09/08
Betreff:	Fördermittelantrag zum Kreisstrukturfonds - Ausbau Karl-Marx-Straße / Paul-Sievers-Straße für den Seen-Radweg
Beschluss:	Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt einen Fördermittelantrag zum Ausbau der Karl-Marx-Straße / Paul-Sievers-Straße für den Seen-Radweg aus Mitteln des Kreisstrukturfonds für das Jahr 2009 zu stellen.
Begründung:	Der Kreistag des Landkreises Dahme-Spreewald hat ein Radwegekonzept für überregionale Radwegeverbindungen beschlossen. Teil des Konzeptes ist der Seen-Radweg der aus Richtung Königs Wusterhausen kommend nach Motzen verläuft. In Bestensee ist der Trassenabschnitt Karl-Marx-Str. / Paul-Sievers-Str. in Gemeindehoheit auszubauen. Die Herstellung des Radweges soll als gemischte Verkehrsfläche erfolgen und gleichzeitig der Erschließung der Gemeindestraßen dienen. Das Projekt ist mit der Stadt Königs Wusterhausen abgestimmt. Für den Teil der Anbindung der Karl-Marx-Str. an die B 179 in der Gemarkung Zeesen

soll eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen werden.

Für das Bauvorhaben sind Kosten in Höhe von ca. 250.000,00 € zu erwarten.

**Abstimmungsergebnis:**

Anz.d.stimmberecht.Mitgl.d.GV:	19
Anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	/
von der Abst. u. Berat. gem. § 28 GO	
des Landes Brandenbg. ausgeschlossen:	

<i>Quasdorf</i>	<i>Teltow</i>
Bürgermeister	Vorsitzende der Gemeindevertretung

**BESCHLUSS  
der Gemeindevertretung - öffentlich -**

Einreicher:	Bauamt
Beraten im:	BA am 25.08.08 , HA am 26.08.08
Beschluss-Tag:	04.09.2008
Beschluss-Nr.:	98/09/08
Betreff:	<b>Außenbereichssatzung nach §35 Abs. 6 BauGB „Strandweg“ Gemarkung Bestensee Satzungsbeschluss</b>
Beschluss :	Die Gemeindevertreterversammlung beschließt die Außenbereichssatzung nach §35 Abs. 6 BauGB „Strandweg“ in der Fassung vom September 2008 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.
Begründung:	Die Gemeindevertretung hat die Abwägung zu den Ergebnissen der Offenlage und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange durchgeführt. Es wurden keine Änderungen im Planentwurf vom Mai 2008 erforderlich. Die Außenbereichssatzung ist ortsüblich bekannt zu machen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anz.d.stimmberecht.Mitgl.d.GV:	19
Anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	/
von der Abst. u. Berat. gem. § 28 GO	
des Landes Brandenbg. ausgeschlossen:	

<i>Quasdorf</i>	<i>Teltow</i>
Bürgermeister	Vorsitzende der Gemeindevertretung

**BESCHLUSS  
der Gemeindevertretung - öffentlich -**

Einreicher:	Bauamt
Beraten im:	BA am 25.08.08 , HA am 26.08.08
Beschluss-Tag:	04.09.2008
Beschluss-Nr.:	99/09/08
Betreff:	<b>Bebauungsplan „Zeesener Straße“ Gemarkung Bestensee Abwägung aus der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der sonstigen berührten Träger öffentlicher Belange</b>
Beschluss:	Die Gemeindevertreterversammlung stimmt den Inhalten der Abwägung gemäß der Abwägungsprotokolle (Anlagen 1) zu den Anregungen aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie aus der Bürgerbeteiligung zum Entwurf des Bebauungsplanes vom April 2008 zu.
Begründung :	Die Verfahrensschritte nach §§ 3 ff BauGB wurden durchgeführt.

Im Zeitraum vom 14.07.2008 bis einschließlich 15.08.2008 erfolgte die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes vom Juni 2008. zur Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB. Es wurden keine Stellungnahmen von Bürgern abgegeben.

Mit Schreiben vom 02.07.2008 wurden auf Grundlage von § 4 Abs. 2 BauGB die betroffenen Träger öffentlicher Belange zur erneuten Stellungnahme aufgefordert. Es wurden Stellungnahmen abgegeben.

Gemäß § 4 Abs. 3 BauGB sind die Stellungnahmen in der Abwägung zu berücksichtigen.

Die Inhalte der Stellungnahmen sowie die Vorschläge zur Abwägungsentscheidung durch die Gemeindevertreterversammlung werden im Abwägungsprotokoll dargelegt.

Die Ergebnisse der Abwägung sind in der Begründung zur Satzungsausfertigung zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis:

Anz.d.stimmberecht.Mitgl.d.GV:	19
Anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	/

von der Abst. u. Berat. gem. § 28 GO  
des Landes Brandenburg. ausgeschlossen:

*Quasdorf*                      *Teltow*  
Bürgermeister              Vorsitzende der Gemeindevertretung

Anlage : Abwägungsprotokoll

## **B E S C H L U S S** der Gemeindevertretung - öffentlich -

Einreicher: Bauamt  
Beraten im: BA am 25.08.08 , HA am 26.08.08  
Beschluss-Tag: 04.09.2008  
Beschluss-Nr.: 100/09/08  
Betreff : **Bebauungsplan „Zeesener Straße“ Gemarkung Bestensee**

### **Satzungsbeschluss**

Beschluss : Der Bebauungsplan „Zeesener-Straße“ in der Fassung vom September 2008 wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.

Begründung : Die Gemeindevertretung hat die Abwägung zu den Ergebnissen der Offenlage und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange durchgeführt. Es wurden keine Änderungen im Planentwurf vom April 2007 erforderlich.

Der Bebauungsplan ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Anz.d.stimmberecht.Mitgl.d.GV:	19
Anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	/

von der Abst. u. Berat. gem. § 28 GO  
des Landes Brandenburg. ausgeschlossen:

*Quasdorf*                      *Teltow*  
Bürgermeister              Vorsitzende der Gemeindevertretung

## **Nichtöffentlicher Beschluss** der Gemeindevertretung Bestensee

Beschluss-Tag: 04.09.2008  
Einreicher: Kämmerei  
Beraten im: HA  
Beschluss-Nr.: 89/09/08  
Betreff: Erlassantrag für die Grundsteuer B 2007  
Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	/

*Quasdorf*                      *Teltow*  
Bürgermeister              Vorsitzende der Gemeindevertretung

## **Nichtöffentlicher Beschluss** der Gemeindevertretung Bestensee,

Beschluss-Tag: 04.09.2008  
Einreicher: Bauamt  
Beraten im: BA, HA  
Beschluss-Nr.: 90/09/08  
Betreff: Ankauf von Straßenverkehrsfläche in der Böcklinstraße, Flurstück 120 der Flur 13 der Gemarkung Bestensee, Grundbuchblatt 236

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	/

*Quasdorf*                      *Teltow*  
Bürgermeister              Vorsitzende der Gemeindevertretung

## **Nichtöffentlicher Beschluss** der Gemeindevertretung Bestensee,

Beschluss-Tag: 04.09.2008  
Einreicher: Bauamt  
Beraten im: BA, HA  
Beschluss-Nr.: 91/09/08  
Betreff: Ankauf von Straßenverkehrsfläche im Schleifweg, Flurstück 51 der Flur 1 der Gemarkung Bestensee, Grundbuchblatt 12

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	/

*Quasdorf*                      *Teltow*  
Bürgermeister              Vorsitzende der Gemeindevertretung

## **Nichtöffentlicher Beschluss** der Gemeindevertretung Bestensee,

Beschluss-Tag: 04.09.2008  
Einreicher: Bauamt  
Beraten im: BA, HA  
Beschluss-Nr.: 92/09/08  
Betreff: Ankauf einer Grundstücksteilfläche des Flurstücks 396 der Flur 13 der Gemarkung Bestensee, Grundbuchblatt 3664

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	/

*Quasdorf*                      *Teltow*  
Bürgermeister              Vorsitzende der Gemeindevertretung

### Nichtöffentlicher Beschluss der Gemeindevertretung Bestensee

Beschluss-Tag: 04.09.2008  
 Einreicher: Bauamt  
 Beraten im: BA, HA  
 Beschluss-Tag: 04.09.2008  
 Beschluss-Nr.: 93/09/08  
 Betreff: Verkauf von Grundstücksanteilen der Flurstücke 92/1 und 92/2 der Flur 6 der Gemarkung Bestensee, Grundbuchblatt 3596

Abstimmungsergebnis:  
 Ja-Stimmen: 17  
 Nein-Stimmen: /  
 Stimmenthaltungen: /

*Quasdorf* *Teltow*  
*Bürgermeister* *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

### Nichtöffentlicher Beschluss der Gemeindevertretung Bestensee

Beschluss-Tag: 04.09.2008  
 Einreicher: Bauamt  
 Beraten im: BA, HA  
 Beschluss-Tag: 04.09.2008  
 Beschluss-Nr.: 94/09/08  
 Betreff: Flächentausch der Flurstücke 1001 und 1002 der Flur 2 der Gemarkung Bestensee, Grundbuchblätter 2330 und 2913

Abstimmungsergebnis:  
 Ja-Stimmen: 16  
 Nein-Stimmen: /  
 Stimmenthaltungen: /

*Quasdorf* *Teltow*  
*Bürgermeister* *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

### Nichtöffentlicher Beschluss der Gemeindevertretung Bestensee

Beschluss-Tag: 04.09.2008  
 Einreicher: Bauamt  
 Beraten im: Tischvorlage  
 Beschluss-Tag: 04.09.2008  
 Beschluss-Nr.: 95/09/08  
 Betreff: Flächentausch einer Teilfläche des Flurstückes 211 der Flur 7 mit einer Teilfläche des Flurstückes 212 der Flur 7, Gemarkung Bestensee, Grundbuchblätter 3235 und 3189

Abstimmungsergebnis:  
 Ja-Stimmen: 17  
 Nein-Stimmen: /  
 Stimmenthaltungen: /

*Quasdorf* *Teltow*  
*Bürgermeister* *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

### Nichtöffentlicher Beschluss der Gemeindevertretung Bestensee,

Beschluss-Tag: 04.09.2008  
 Einreicher: Bauamt  
 Beraten im: Tischvorlage  
 Beschluss-Nr.: 96/09/08  
 Betreff: Ankauf einer Grundstücksteilfläche des Flurstücks 246 der Flur 4 der Gemarkung Pätz, Grundbuchblatt 410

Abstimmungsergebnis:  
 Ja-Stimmen: 17  
 Nein-Stimmen: /

Stimmenthaltungen: /

*Quasdorf* *Teltow*  
*Bürgermeister* *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

### Bebauungsplan „Fischerei am Pätzer Vordersee“, Gemarkung Pätz

#### ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG des Bauungsplans „Fischerei am Pätzer Vordersee“ gem. § 16 (4) der Hauptsatzung der Gemeinde Bestensee vom 21.09.2006

Der Bauungsplan „Fischerei am Pätzer Vordersee“ der Gemeinde Bestensee, Gemarkung Pätz im Bereich nördlich des Pätzer Vordersees, südlich der Hauptstraße ( B 246), östlich der Bachstraße und westlich der Fernstraße ( B 179) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Gebietsabgrenzung des Bauungsplanes ist im beistehend abgedruckten Planausschnitt gekennzeichnet.

Der Bauungsplan „Fischerei am Pätzer Vordersee“ wurde von der Gemeindevertreterversammlung in der Sitzung am 26.06.2008 als Satzung beschlossen.

Der Bauungsplan „Fischerei am Pätzer Vordersee“ tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann den Bauungsplan mit Begründung ab diesem Tag im Bauamt der Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4 – 5, 15741 Bestensee, während der öffentlichen Sprechzeiten (Dienstags 9.°° - 12.°° und 13.°° - 18.°° und Donnerstags von 9.°° - 12.°° und 13.°° - 15.30 Uhr) einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren nach Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Bestensee geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Normenkontrollanträge gegen diese Satzung sind nur innerhalb von zwei Jahren nach ihrem Inkrafttreten zulässig.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisherige zulässige Nutzung durch diesen Bauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

*Klaus-Dieter Quasdorf* *Bestensee, 9. September 2008*  
*Bürgermeister*



## 1. Änderung des Bebauungsplans „Königliches Forsthaus“, Gemarkung Bestensee

### ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG der 1. Änderung des Bebauungsplans „Königliches Forsthaus“

gem. § 16 (4) der Hauptsatzung der Gemeinde Bestensee  
vom 21.09.2006

Die 1. Änderung des Bebauungsplans „Königliches Forsthaus“ der Gemeinde Bestensee, Gemarkung Bestensee im Bereich nördlich der Hauptstraße, südlich des Todnitzsees, östlich des Glunzgrabens und westlich der Straße Am Glunzbusch wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Gebietsabgrenzung des Bebauungsplanes ist im beistehend abgedruckten Planausschnitt gekennzeichnet.

Die 1. Änderung des Bebauungsplans „Königliches Forsthaus“ wurde von der Gemeindevertreterversammlung in der Sitzung am 04.09.2008 als Satzung beschlossen.

Die 1. Änderung des Bebauungsplans „Königliches Forsthaus“ tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan mit Begründung ab diesem Tag im Bauamt der Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4–5, 15741 Bestensee, während der öffentlichen Sprechzeiten (Dienstags 9.ºº - 12.ºº und 13.ºº - 18.ºº und Donnerstags von 9.ºº - 12.ºº und 13.ºº - 15.30 Uhr) einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Unbeachtlich werden

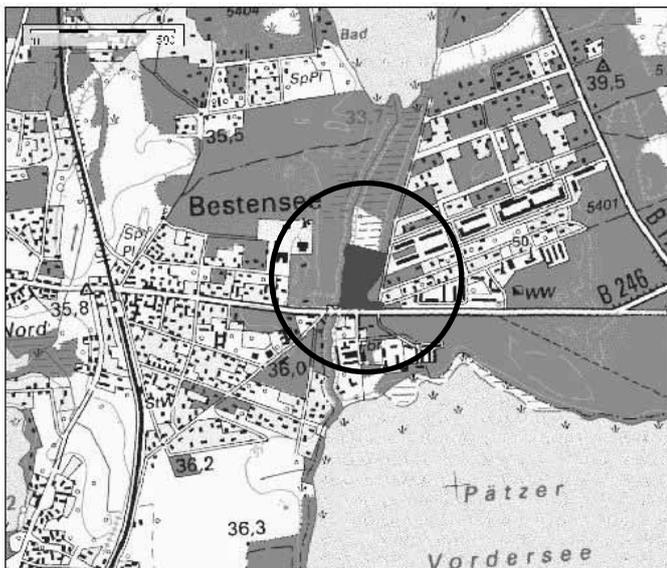
1. eine nach § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren nach Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Bestensee geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Normenkontrollanträge gegen diese Satzung sind nur innerhalb von zwei Jahren nach ihrem Inkrafttreten zulässig.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisherige zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Klaus-Dieter Quasdorf Bestensee, 9. September 2008  
Bürgermeister



## Bebauungsplan „Wohnbebauung Zeesener Straße“, Gemarkung Bestensee

### ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG des Bebauungsplans „Wohnbebauung Zeesener Straße“ gem. § 16 (4) der Hauptsatzung der Gemeinde Bestensee vom 21.09.2006

Der Bebauungsplan „Wohnbebauung Zeesener Straße“ der Gemeinde Bestensee, Gemarkung Bestensee im Bereich nördlich der Hauptstraße, östlich der Puschkinstr. und westlich der Zeesener Str. wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Gebietsabgrenzung des Bebauungsplanes ist im beistehend abgedruckten Planausschnitt gekennzeichnet. Der Bebauungsplan „Wohnbebauung Zeesener Straße“ wurde von der Gemeindevertreterversammlung in der Sitzung am 04.09.2008 als Satzung beschlossen.

Der Bebauungsplan „Wohnbebauung Zeesener Straße“ tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan mit Begründung ab diesem Tag im Bauamt der Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4–5, 15741 Bestensee, während der öffentlichen Sprechzeiten (Dienstags 9.ºº - 12.ºº und 13.ºº - 18.ºº und Donnerstags von 9.ºº - 12.ºº und 13.ºº - 15.30 Uhr) einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Unbeachtlich werden

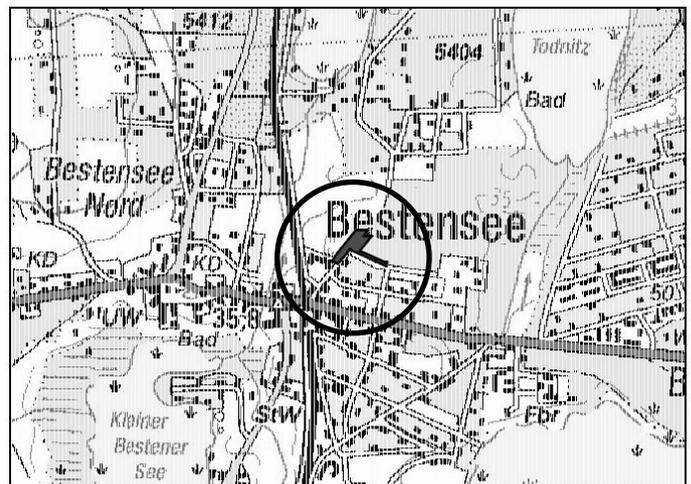
1. eine nach § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren nach Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Bestensee geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Normenkontrollanträge gegen diese Satzung sind nur innerhalb von zwei Jahren nach ihrem Inkrafttreten zulässig.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisherige zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Klaus-Dieter Quasdorf Bestensee, 9. September 2008  
Bürgermeister



## Bebauungsplan „Königs Wusterhausener Str./Rudolf-Breitscheid-Str.“, Gemarkung Bestensee

### ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG des Bebauungsplans

„Königs Wusterhausener Str. / Rudolf-Breitscheid-Str.“  
gem. § 16 (4) der Hauptsatzung der Gemeinde Bestensee  
vom 21.09.2006

Der Bebauungsplan „Königs Wusterhausener Str. / Rudolf-Breitscheid-Str.“ der Gemeinde Bestensee, Gemarkung Bestensee im Bereich nördlich des Schmiedewegs, südlich der Friedrich-Engels-Str., östlich der Königs Wusterhausener Str. und westlich der Bahnverbindung Berlin-Cottbus wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Gebietsabgrenzung des Bebauungsplanes ist im beistehend abgedruckten Plan-ausschnitt gekennzeichnet.

Der Bebauungsplan „Königs Wusterhausener Str. / Rudolf-Breitscheid-Str.“ wurde von der Gemeindevertreterversammlung in der Sitzung am 04.09.2008 als Satzung beschlossen.

Der Bebauungsplan „Königs Wusterhausener Str. / Rudolf-Breitscheid-Str.“ tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan mit Begründung ab diesem Tag im Bauamt der Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4 – 5, 15741 Bestensee, während der öffentlichen Sprechzeiten (Dienstags 9.ºº - 12.ºº und 13.ºº - 18.ºº und Donnerstags von 9.ºº - 12.ºº und 13.ºº - 15.30 Uhr) einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

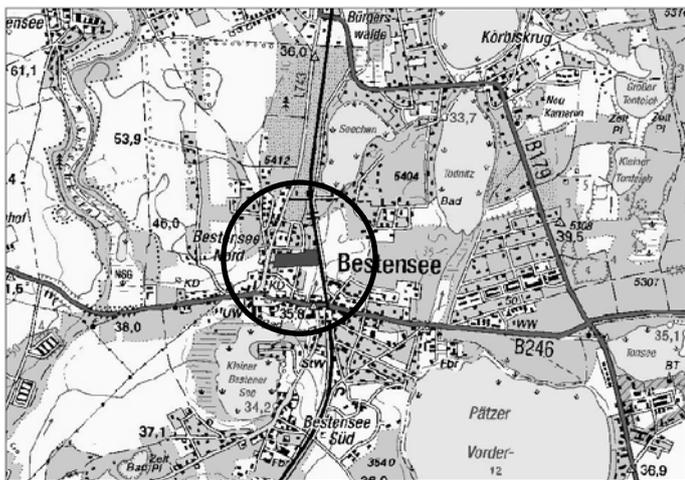
wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren nach Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Bestensee geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Normenkontrollanträge gegen diese Satzung sind nur innerhalb von zwei Jahren nach ihrem Inkrafttreten zulässig.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisherige zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Klaus-Dieter Quasdorf  
Bürgermeister

Bestensee, 9. September 2008



## SATZUNG

gemäß § 35 Abs. 6 BauGB für die Siedlung im Außenbereich  
„Franz-Künstler-Straße“  
der Gemeinde Bestensee  
( Landkreis Dahme - Spreewald )

### - Außenbereichssatzung Franz-Künstler-Straße -

Aufgrund § 35 Abs.6 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316) erlässt die Gemeinde Bestensee nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertreterversammlung vom 04.09.2008 folgende Satzung:

#### § 1

#### Gegenstand der Satzung

Wohnzwecken dienende Vorhaben und Vorhaben, die i.S.d. § 35 Abs.2 BauGB kleineren Handwerks- und Gewerbebetrieben dienen kann innerhalb des in § 2 bezeichneten Geltungsbereiches der Satzung „Franz-Künstler-Straße“ nicht entgegengehalten werden, dass sie einer Darstellung im Flächennutzungsplan über Flächen für die Landwirtschaft oder für Wald widersprechen oder die Entstehung oder Verfestigung einer Splittersiedlung befürchten lassen, wenn ihre Ausführung oder Benutzung andere öffentliche Belange nicht beeinträchtigt und folgende weitere Voraussetzungen erfüllt werden:

- a) Bei Nutzungsänderung und Änderung von bestehenden baulichen Anlagen zu Wohnzwecken bleibt die äußere Gestalt der baulichen Anlage im wesentlichen erhalten. Dabei dürfen insgesamt nicht mehr als zwei Wohnungen je Gebäude eingerichtet werden.
- b) Die Erweiterung von Wohngebäuden steht in einem Verhältnis zum vorhandenen Gebäude, das den Wohnbedürfnissen angemessen, dabei jedoch nicht größer als 150 v.H. der vorhandenen Grundfläche ist.
- c) Die Neuerrichtung eines gleichartigen, zulässigerweise errichteten Gebäudes an gleicher Stelle kann zugelassen werden, wenn das vorhandene Gebäude durch wirtschaftlich vertretbare Modernisierungsmaßnahmen den allgemeinen Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse nicht angepaßt werden kann.
- d) Die Neuerrichtung eines zu Wohnzwecken dienenden Gebäudes kann zugelassen werden, wenn es innerhalb der vorhandenen, zu Wohnzwecken genutzten Bebauung eine Baulücke ausfüllt. Es muß sich in Art und Maß der baulichen Nutzung und der Bauweise in die Umgebung einfügen.
- e) Die Nutzungsänderung von baulichen Anlagen kann auch der Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit sowie der Tätigkeit von Gewerbetreibenden dienen, die ihren Beruf wohnartig ausüben.
- f) Die Errichtung folgender Nebenanlagen:
  - Stellplätze, Carports und Garagen,
  - ein Abstellraum je Wohnung bis 15 m<sup>2</sup> Grundfläche,
  - Einrichtungen zur Kleintierhaltung,
  - Gewächshäuser mit nicht mehr als 50 m<sup>3</sup> umbauten Raum,
  - Pfeiler, Mauern oder Stützmauern mit nicht mehr als 1,50 m bzw. sonstige Einfriedungen mit nicht mehr als 2,0 m Höhe, sowie
  - untergeordnete Nebenanlagen und Einrichtungen, die dem Nutzungszweck der im Geltungsbereich der Satzung liegen den Grundstücke selbst dienen und die ihrer Eigenart nicht widersprechen, einschließlich
    - die der Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wasser sowie
    - zur Ableitung von Abwasser dienenden Nebenanlagen,
    - fernmeldetechnische Anlagen und
    - Anlagen für erneuerbare Energien
 wenn
    - solche Anlagen nicht schon ausreichend auf der Grundstücksfläche vorhanden sind oder
    - nicht andere ungenutzte Nebenanlagen vorhanden sind, die zu den Zwecken der hier aufgeführten Nebenanlagen ungenutzt werden können.

**§ 2****Räumlicher Geltungsbereich**

Die Außenbereichssatzung „Franz-Künstler-Straße“ umfasst in der Flur 1 der Gemarkung Bestensee die Flurstücke 52/2 (tw.), 53/2 (tw.), 54/2 (tw.), 396, 398, 399, 400/1, 400/2, 401/1, 401/2, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415/2, 415/3, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427/1, 427/2, 431, 605, 621 und 622 (tw.) sowie die öffentlichen Verkehrsflächen der Flurstücke 50 tw., 51, 55 tw., 71 tw., 374 tw., 376, 379, 380, 383, 384, 388, 393, 416, 428, 429/1, 429/2, 430 und 432.

Maßgeblich für die Gebietsabgrenzung ist die Begrenzungslinie in der Satzungskarte gemäß § 3.

**§ 3****Bestandteile der Satzung**

Die Karte zur Außenbereichssatzung „Franz-Künstler-Straße“ ist Bestandteil der Satzung.

**§ 4****Inkrafttreten**

Die Außenbereichssatzung „Franz-Künstler-Straße“ tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs.3 Satz 4 BauGB).

*Klaus-Dieter Quasdorf* Bestensee, 9. September 2008  
*Bürgermeister*

**SATZUNG**

**gemäß § 35 Abs. 6 BauGB für die Siedlung im Außenbereich  
„Strandweg“  
der Gemeinde Bestensee  
( Landkreis Dahme - Spreewald )**

**- Außenbereichssatzung Strandweg -**

**SATZUNG**

Aufgrund § 35 Abs.6 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316) erlässt die Gemeinde Bestensee nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertreterversammlung vom 04.09.2008 folgende Satzung:

**§ 1****Gegenstand der Satzung**

Wohnzwecken dienende Vorhaben kann innerhalb des in § 2 bezeichneten Geltungsbereiches der Satzung „Strandweg“ nicht entgegengehalten werden, dass sie einer Darstellung im Flächennutzungsplan über Flächen für die Landwirtschaft oder für Wald widersprechen oder die Entstehung oder Verfestigung einer Splittersiedlung befürchten lassen, wenn ihre Ausführung oder Benutzung andere öffentliche Belange nicht beeinträchtigt und folgende weitere Voraussetzungen erfüllt werden:

- Bei Nutzungsänderung und Änderung von bestehenden baulichen Anlagen zu Wohnzwecken bleibt die äußere Gestalt der baulichen Anlage im wesentlichen erhalten. Dabei dürfen insgesamt nicht mehr als zwei Wohnungen je Gebäude eingerichtet werden.
- Die Erweiterung von Wohngebäuden steht in einem Verhältnis zum vorhandenen Gebäude, das den Wohnbedürfnissen angemessen, dabei jedoch nicht größer als 150 v.H. der vorhandenen Grundfläche ist.
- Die Neuerrichtung eines gleichartigen, zulässigerweise errichteten Gebäudes an gleicher Stelle kann zugelassen werden, wenn das vorhandene Gebäude durch wirtschaftlich vertretbare Modernisierungsmaßnahmen den allgemeinen Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse nicht angepasst werden kann.
- Die Neuerrichtung eines zu Wohnzwecken dienenden Gebäudes kann zugelassen werden, wenn es innerhalb der vorhandenen, zu Wohnzwecken genutzten Bebauung eine Baulücke ausfüllt. Es

muss sich in Art und Maß der baulichen Nutzung und der Bauweise in die Umgebung einfügen.

- Die Nutzungsänderung von baulichen Anlagen kann auch der Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit sowie der Tätigkeit von Gewerbetreibenden dienen, die ihren Beruf wohnartig ausüben.
  - Die Errichtung folgender Nebenanlagen:
    - Stellplätze, Carports und Garagen,
    - ein Abstellraum je Wohnung bis 15 m<sup>2</sup> Grundfläche,
    - Einrichtungen zur Kleintierhaltung,
    - Gewächshäuser mit nicht mehr als 50 m<sup>3</sup> umbauten Raum,
    - Pfeiler, Mauern oder Stützmauern mit nicht mehr als 1,50 m bzw. sonstige Einfriedungen mit nicht mehr als 2,0 m Höhe, sowie
    - untergeordnete Nebenanlagen und Einrichtungen, die dem Nutzungszweck der im Geltungsbereich der Satzung liegenden Grundstücke selbst dienen und die ihrer Eigenart nicht widersprechen, einschließlich
      - die der Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wasser sowie
      - zur Ableitung von Abwasser dienenden Nebenanlagen,
      - fernmeldetechnische Anlagen und
      - Anlagen für erneuerbare Energien
- wenn
- solche Anlagen nicht schon ausreichend auf der Grundstücksfläche vorhanden sind oder
  - nicht andere ungenutzte Nebenanlagen vorhanden sind, die zu den Zwecken der hier aufgeführten Nebenanlagen umgenutzt werden können.

**§ 2****Räumlicher Geltungsbereich**

Die Außenbereichssatzung „Strandweg“ umfasst in der Flur 11 der Gemarkung Bestensee die Flurstücke 90, 91, 92 (teilweise), 96, 97, 98, 99, 103, 104, 105, 106, 131 (Strandweg, teilweise), 417 und 418.

Maßgeblich für die Gebietsabgrenzung ist die Begrenzungslinie in der Satzungskarte gemäß § 3.

**§ 3****Bestandteile der Satzung**

Die Karte zur Außenbereichssatzung „Strandweg“ ist Bestandteil der Satzung.

**§ 4****Inkrafttreten**

Die Außenbereichssatzung „Strandweg“ tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs.3 Satz 4 BauGB).

*Klaus-Dieter Quasdorf* Bestensee, 9. September 2008  
*Bürgermeister*

Aufgeführte Anlagen zu den Beschlüssen 80/09/08, 82/09/08, 84/09/08, 86/09/08, 88/09/08, 99/09/08 können zu den öffentlichen Sprechzeiten im Bauamt, Zimmer: 10, der Gemeinde Bestensee Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee eingesehen werden.

***Ende des amtlichen Teils***

---



---

# N i c h t a m t l i c h e r T e i l

## Aus dem Inhalt

### Mitteilungen der Verwaltung

- \* Schließzeiten der Bibliothek Seite 12
- \* DNWAB: Herbstspülungen an Trinkwasserleitungen Seite 12
- \* Mensa kann gemietet werden Seite 13
- \* Bestensee im Internet Seite 13
- \* Das Gemeindeamt gratuliert ... Seite 13
- \* Das Hauptamt informiert: Seite 14
- \* Rathaus - Gemeinde Bestensee Seite 15
- \* Bestenseer Veranstaltungskalender 2008 Seite 18

### Lokalnachrichten

- \* Veranstaltungen in der Landkostarena Seite 13
- \* Gemeinsames Partnerschaftstreffen in Havixbeck mit der französischen Partnergemeinde Bellegarde Seite 14

- \* Impressionen vom Erntefest in der polnischen Partnergemeinde Przemet am 31. August 2008 Seite 15
- \* Neues aus dem Kinderdorf Seite 16
- \* Neuer Elternvertreter für den Kita-Ausschuss gesucht Seite 16
- \* Bestensee auf dem Brandenburg-Tag in Königs Wusterhausen Seite 17
- \* Seniorenbeirat informiert Seite 19
- \* Volkssolidarität informiert Seite 19
- \* Bestensee lädt wieder zum Tanz Seite 21
- \* A 10 Netzhoppers KW: Erstes Testspiel erfolgreich Seite 21
- \* SC Karate: Zeltlager vom 17. – 23. August 2008 Seite 22
- \* Trainingszeiten SEVEKA Seite 22
- \* Yoga für ALLE Seite 22
- \* evang. Kirche: Gottesdienste Oktober 2008 Seite 23

## Herbstspülungen an Trinkwasserleitungen

Die DNWAB mbH Königs Wusterhausen gibt folgende Termine für die diesjährigen vorbeugenden Trinkwasser-Rohrnetzspülungen bekannt:

**Bestensee am 19.11. – 20.11.2008 07.00 – 18.00 Uhr**  
**Pätz am 24.11.2008 07.00 – 18.00 Uhr**

Während der Spülungen ist im gesamten Versorgungsgebiet mit Druckminderungen und zum Teil auch mit Versorgungsunterbrechungen zu rechnen.

Bitte bevorraten Sie sich mit ausreichend Trinkwasser. Halten Sie alle Entnahmemarmaturen geschlossen und betreiben Sie auch keine Geräte mit direkter Wasserentnahme aus dem Trinkwasserversorgungsnetz (u. a. Waschmaschinen und Geschirrspüler).

Eintrübungen des Wassers nach der Wiederinbetriebnahme sind gesundheitlich unbedenklich. Wir bitten Sie in diesem Fall das Trinkwasser etwas ablaufen zu lassen.

Ihre Dahme-Nuthe Wasser-, Abwasserbetriebsgesellschaft mbH

Eventuelle Rückfragen richten Sie bitte

- werktags von 06.45 Uhr bis 15.30 Uhr -

- an den Rohrnetzbereich Königs Wusterhausen, Maxim-Gorki-Straße 1, 15732 Eichwalde, Telefon: 030 / 67 58 134
- an den Produktionsbereich Trink- und Abwasser Königs Wusterhausen, Köpenicker Straße 25, 15711 Königs Wusterhausen, Telefon: 03375 / 2568-0

## Dankeschön

Im Bestenseer Generationenwald sind von Herrn Peter Neumann

und Herrn Andreas Meyer die abschließenden Bauarbeiten zur Ringwasserleitung erledigt worden. Dafür wurden vom Hagebaumarkt die erforderlichen PE-Rohre gesponsert und von Herrn Peter Neu-



mann die Restmaterialien bereitgestellt.

Wir bedanken uns für die Unterstützung und freuen uns, dass es im Generationenwald nun einfacher ist, die angepflanzten Bäume zu wässern.

Hauptamt



## Achtung liebe Leserfreunde und Besucher der Bibliothek!

Unsere Gemeindebibliothek bleibt vom 12.10.2008 bis 26.10.2008 wegen Urlaub geschlossen. Wir bitten alle Lesefreunde um Verständnis.

Ihr Bibliothekar

seit 100 Jahren  
NEUMANN

**GAS**



**GAS Neumann** www.Gas-Neumann.de

Ihr Partner für Erd & Flüssiggas

- \* Planung & Installation von Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlagen
- \* Wartungs- & Servicedienst
- \* Notdienst
- \* Gas- & Geräteverkauf
- \* Gas-TÜV (Überprüfung von Gas-Anlagen)

Hauptstraße 84, 15741 Bestensee

Tel.: (03 37 63) 6 33 27 / 6 09 10

Fax: (03 37 63) 6 66 49 / 6 09 11

**AUTOGAS**

*Das Gemeindeamt gratuliert im Oktober*

Frau Gerda Lange	zum 76. Geburtstag
Herrn Willi Schulz	zum 80. Geburtstag
Frau Annemarie Dix	zum 80. Geburtstag
Frau Inge Brix	zum 82. Geburtstag
Frau Elisabeth Palmdorf	zum 75. Geburtstag
Herrn Karl Jonscher	zum 80. Geburtstag
Herrn Heinz Jess	zum 80. Geburtstag
Herrn Horst Rudolph	zum 78. Geburtstag
Frau Lieselotte Statzkowski	zum 78. Geburtstag
Frau Helene Graf	zum 89. Geburtstag
Frau Giesela Schubert	zum 77. Geburtstag
Herrn Günter Fahnauer	zum 84. Geburtstag
Herrn Alfred Kappler	zum 76. Geburtstag
Frau Hella Sauer	zum 78. Geburtstag
Frau Waltraud Liß	zum 80. Geburtstag
Herrn Wolfgang Fechner	zum 76. Geburtstag
Frau Edith Milde	zum 78. Geburtstag
Frau Brigitte Schober	zum 78. Geburtstag
Frau Irma Schettner	zum 81. Geburtstag
Herrn David Levin	zum 82. Geburtstag
Frau Ursula Wagner	zum 77. Geburtstag
Frau Elsbeth Brandt	zum 93. Geburtstag
Frau Ellen Briesenick	zum 78. Geburtstag
Frau Hildegard Titel	zum 85. Geburtstag
Frau Anna Latzke	zum 81. Geburtstag
Frau Ingeborg Pischke	zum 76. Geburtstag
Herrn Sigurd Dittrich	zum 76. Geburtstag
Herrn Manfred Gollmitz	zum 77. Geburtstag
Frau Ingetraud Schrepper	zum 79. Geburtstag
Frau Renate Gundlach	zum 75. Geburtstag
Herrn Helmut Raduns	zum 76. Geburtstag
Herrn Rudolf Schicht	zum 83. Geburtstag
Frau Anneliese Sebold	zum 78. Geburtstag
Frau Hedwig Glombitza	zum 90. Geburtstag
Herrn Bruno Schur	zum 85. Geburtstag
Herrn Werner Riedeberger	zum 76. Geburtstag
Frau Anneliese Wiemann	zum 80. Geburtstag
Herrn Siegfried Purann	zum 89. Geburtstag

**Ortsteil Pätz:**

Frau Martha Gabriel	zum 87. Geburtstag
Frau Gerda Trutschel	zum 84. Geburtstag
Frau Brunhilde Lange	zum 91. Geburtstag
Frau Anna Grimmer	zum 76. Geburtstag
Frau Erna Hansel	zum 75. Geburtstag
Frau Maria Hämmerling	zum 95. Geburtstag
Herrn Heinz Brauner	zum 80. Geburtstag

*und wünscht allen Geburtstagskindern  
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

**Bestensee im Internet**

Die Homepage der Gemeinde Bestensee findet man unter:

<http://www.bestensee.de>

oder über den Suchbegriff: 'Bestensee' in den Suchmaschinen Ihrer Provider.

**Mensa kann gemietet werden!**

Die Gemeinde Bestensee stellt die Mensa im Neubau der Grundschule (**Eingang von der Wielandstraße**) für private und öffentliche Veranstaltungen sowie für Vereinsitzungen zur Verfügung. Wer interessiert ist, kann nähere Informationen im Hauptamt des Gemeindeamtes Bestensee unter der Tel. Nr. 033763/998-42 oder 40 erhalten. *Hauptamt*

**Veranstaltungen  
in der Landkost-Arena**

Der Heimat und Kulturverein Bestensee möchte an dieser Stelle auf die nächsten Ereignisse in der Landkost-Arena hinweisen.

So wird am 1. November ein Jazzfestival unter dem Titel „Best-Jazz-Fest“ stattfinden. Dazu haben wir 3 bekannte Bands, die sich durch Gastspiele in ganz Europa und in den USA einen Namen gemacht haben, verpflichtet. Die Freunde der Jazz und Dixie-Swing Musik werden voll auf Ihre Kosten kommen, auch das Publikum welches nicht unbedingt diese Szene kennt, wird begeistert sein. Also lasst euch überraschen von „Papa Binnes Jazz Band“ von „East Star Band“ und von „Dixie Swing Brassers“ (Die lustigen Preußen). Am 9. November werden wir an gleicher Stelle das Stabs-

musikkorps der Bundeswehr begrüßen können. Der Erlös aus dieser Veranstaltung wird für einen wohltätigen oder gemeinnützigen Zweck gespendet.

Am 6. Dezember erwarten wir dann, fast schon als Höhepunkt des Jahres „City und Dirk Michaelis“ zum Weihnachtsfest der Rockmusik.

So wie wir das Veranstaltungsjahr 2008 mit diesem Knaller beenden werden, beginnen wir am 24. Januar 2009 schon wieder mit einem Superlativ. „The Great Pretender“, eine Supershow einmalig in Bestensee, näheres später.

Für weitere Fragen stehe ich gern zur Verfügung unter 033763 99833 oder unter [www.heimatverein@bestensee.de](http://www.heimatverein@bestensee.de)

*Karsten Seidel*

*H&K Bestensee eV.*

**MAWV senkt Gebühren  
für Trink- und Abwasser****Fast 70 Euro hat ein Drei-Personen-Haushalt mehr im Portmonee**

Zur Geschäftsphilosophie des Märkischen Abwasser- und Wasserzweckverbandes (MAWV) Königs Wusterhausen gehört es, die durch effizientes Wirtschaften eingesparten Kosten an die Kunden weiter zu reichen. Das kommt insbesondere den Bürgern aus den Gemeinden bzw. Verbänden zugute, die in den letzten Jahren dem MAWV beigetreten sind. In diesen Versorgungsgebieten bestehen aufgrund der wirtschaftlichen Lage zum Zeitpunkt der Eingliederung rechtlich selbstständige Gebühren. Bei deren Beitritt hatte MAWV-Verbandsvorsteher Wolf-Peter Albrecht den Verbrauchern in Aussicht gestellt, „dass wir die Entgelte schrittweise an das Niveau des MAWV heranführen werden“.

Dieses Versprechen konnte auf der Verbandsversammlung am 4. September eingelöst werden, die eine Gebührensenkung für die öffentliche Trinkwasserversorgung und Schmutzwasserentsorgung zum 1. Januar 2009 beschloss.

In der Gemeinde Friedersdorf, die seit 1. Januar 2006 zum Verband aus Königs Wusterhausen gehört, bezahlen künftig die Bürger für einen Kubikmeter Schmutzwasser

63 Cent weniger. Ein Drei-Personenhaushalt mit einem durchschnittlichen Verbrauch von 36 m<sup>3</sup> pro Jahr spart dadurch 68,04 Euro. Im Entsorgungsgebiet Mittenwalde verringert sich die Schmutzwassergebühr pro Kubikmeter um 52 Cent und im Kernbereich des MAWV mit etwa 80.000 Verbrauchern um 20 Cent. Auch in der Sparte Trinkwasser gibt es für die Bürger im Versorgungsbereich Heidensee eine frohe Botschaft. Ab 1. Januar 2009 kostet der Kubikmeter 23 Cent weniger.

„Bei der Sanierung der in den MAWV eingegliederten Zweckverbände und Kommunen kommen wir gut voran und können durch die Erschließung von Synergien unsere Leistungen für die Bürger kostengünstiger anbieten“, freut sich Verbandsvorsteher Albrecht. Dieser Schritt des Märkischen Abwasser- und Wasserzweckverbandes ist umso bemerkenswerter, da erstens 2007 Mehrwertsteuererhöhung von 3 % nicht an die Kunden weitergereicht wurde und zweitens aufgrund gestiegener Energie- und Kraftstoffkosten die Preise in fast allen Branchen rasant nach oben klettern.

**Neues aus der Partnergemeinde Havixbeck**

**Gemeinsames  
Partnerschaftstreffen in Havixbeck  
mit der französischen  
Partnergemeinde Bellegarde**

Die diesjährige Einladung von Havixbeck vom 22.08. - 24.08.08 hatte einen besonderen Anlass und zwar die 35-jährige Partnerschaft von Bellegarde zu Havixbeck.

Zum ersten Mal trafen sich alle 3 Partnergemeinden zu einem gemeinsamen Kommissionstreffen im Stift Tilbeck. Dieser Einladung

regten Gesprächen verbrachten wir den restlichen Abend.

Am Samstag gab es dann am Vormittag den offiziellen Teil im Stift Tilbeck mit Gesprächen der drei Kommissionen. Nachdem die drei Bürgermeister Gottschling (Havixbeck), Malet (Bellegarde) und Quasdorf (Bestensee) ihren Ort



*Herzlicher Empfang auf dem Bestensee-Platz*

folgten Vertreter von Vereinen, Kirchengemeinden, Seniorenbeirat sowie der Verwaltung.

Wie immer fand eine herzliche Begrüßung auf dem Bestensee-Platz im Zentrum von Havixbeck statt.

Nach ersten Gesprächen wurden die Bestenseer von ihren Gastfamilien in Empfang genommen. Abends traf man sich im Sandsteinmuseum zu einer Theatervorstellung, die u. a. von Kindern und Jugendlichen aufgeführt wurde. Im Anschluss daran folgten wir einer Einladung des Kommissionsvorsitzenden Felix Kötting in den Garten. Bei sehr viel Spaß und ange-

präsentierten wurde gemeinsam gegessen.

Danach folgte ein Abstecher zum Tag der offenen Tür der freiwilligen Feuerwehr Hohenholte.

Ein weiterer Höhepunkt fand am Abend statt. Gemeinsam mit 300 Gästen wurde im Forum der Anne Frank-Gesamtschule von Havixbeck bis in den frühen Morgen bei einem Festprogramm und guter Musik gefeiert.

Bevor es am Sonntag wieder Richtung Bestensee ging, klang das Wochenende mit einer Messe in der St. Dionysius-Pfarrkirche aus. *Wiemann*

*Vors. Partnerschaftstreffen*



*v.l.n.r. Quasdorf (Bürgermeister Bestensee), Malet (Bürgermeister Bellegarde), Gottschling (Bürgermeister Havixbeck)*

**„Kinderland“**

**Preisaktion**

**10 Laternen nur 24,99 €**  
gültig bis zum 30.11.08

**Himmelslaternen -**  
**Das romantische Highlight auf jeder Feier!**  
*Wo wären Ihre Wünsche besser aufgehoben, als im Himmel?*

Zeesener Str. 7 • 15741 Bestensee • Tel.: 033763 / 6 16 44

**Schwimmbadtechnik**

Qualität nur vom Fachmann

**Swimmingpools**

**Filteranlagen**

**Überdachungen**

Finanzierung ganz einfach

**Jürgen Dettloff**

Fernstraße 16 • 15741 Bestensee OT Pätz (an der B 179)  
Telefon: (03 37 63) 6 20 75

[www.schwimmbadtechnik-dettloff.de](http://www.schwimmbadtechnik-dettloff.de)

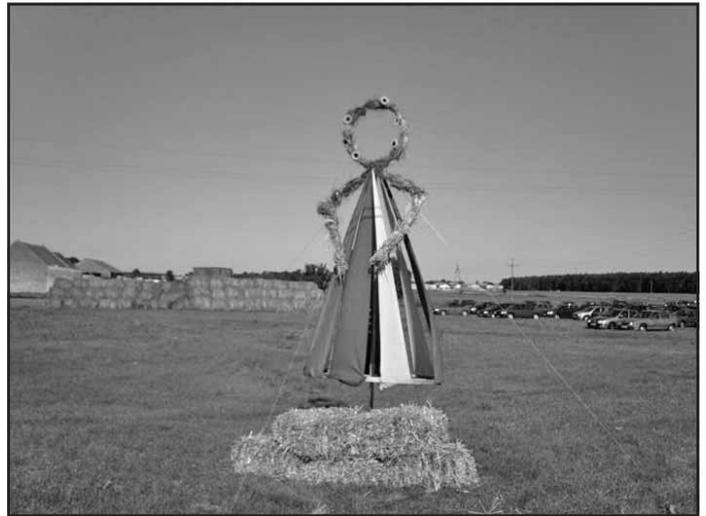


**Das Hauptamt informiert:**

Folgende Artikel sind im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich:

Ortsumriss-Aufkleber	Stück 1,50 €
Wappen-Sticker	Stück 0,50 €
Schlüsselanhänger	Stück 1,50 €
Runde Aufkleber	Stück 1,00 €
Bestensee-Postkarten	Stück 0,50 €
Feuerzeuge mit Wappen	Stück 0,50 €
Pinnsticker mit Wappen	Stück 1,00 €
CD (Gesang+Trompete) vom Heimatverein Pätz e.V.	
„Oh mein Pätz, wie bist du schön“	Stück 10,00 €
Keram. Gedenktaler - 700 Jahre Bestensee	Stück 5,00 €
Wanderbuch v. Harry Schäffer	Stück 5,00 €
- Wanderwege, Wanderfahrten Bestensee u. Umgebung	
4. Bestensee-Zollstock (limitierte Auflage)	Stück 5,00 €
Bestensee-Chronik	Stück 19,99 €
in Ledereinfassung	Stück 39,99 €
DVD 700 Jahre Bestensee	Stück 12,00 €
Schwenkfahne A4	Stück 5,50 €
A3	Stück 7,50 €
CD mit Fotos vom 10. Skater-Event	Stück 7,00 €

# Impressionen vom Erntefest in der polnischen Partnergemeinde Przemet am 31. August 2008





**Meisterbetrieb  
GRUNER  
BAUKLEMPNEREI  
DACHDECKEREI**

www.bauklempner-gruner.de

Dachrinnen • Fallrohre • Schornsteineinfassungen  
Metalldächer aus Profilen • Dacheindeckungen mit Polytul  
sowie Schweißbahnen

Am Glunzbusch 6	Telefon: (03 37 63) 6 34 32
15741 Bestensee	Telefax: (03 37 63) 6 22 56

**Achtung!**

Die *nächste Ausgabe* des  
**"BESTWINER"**  
erscheint am 29.10.2008  
*Redaktionsschluss* ist am: 15.10.2008

**Rathaus - Gemeinde Bestensee**  
Eichhornstr. 4 - 5, 15741 Bestensee

**SPRECHZEITEN:**

Dienstag:	9.00 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 - 12.00 u. 13.00 - 15.30 Uhr

**Termine nach vorheriger Vereinbarung  
sind an folgenden Tagen möglich:**

Montag u. Mittwoch:	9.00 - 12.00 u. 13.00-15.30 Uhr
Freitag:	9.00 - 13.00 Uhr

# 😊😊😊 Neues aus dem Kinderdorf 😊😊😊

## Auf Wiedersehen Kindergarten

Unsere Gruppe feierte am 08.08.2008 ihr Abschiedsfest vom Kindergarten- das Zuckertütenfest. Da kann man mal sehen, wie schnell drei Jahre Kindergarten vorüber gehen. Aus kleinen schüchternen Kindern, die Anfangs viel Trost suchten, sind selbstbewusste, neugierige Schulanfänger geworden. Gemeinsam hatten wir uns den Bauernhof Gussow für das Fest ausgesucht.

Die Traktorfahrt hat so viel Spass gemacht, dass wir gleich noch eine Runde drehten. Dabei haben wir gesungen und gelacht.

Zum Abendbrot gab es Nudeln mit Tomatensoße. Da haben sogar die Naschkatzen zugelangt.

Als letztes wurden die Schultüten überreicht. Jedes Kind bekam seine persönlichen Worte in Form einer Urkunde. Danach ging es geschafft aber glücklich nach Hause.



Unser Elternvertreter Herr Schulz hatte mit einigen Eltern die Feier vorbereitet.

Um 15.00 Uhr ging es los mit Brötchen backen. Es entstanden sehr tolle Kunstwerke dabei.

Beim Eier einsammeln war auch ein Riesenei dabei, das fand ausge-rechnet Janice- die Kleinste.

Toben, Tollen, Eis schlecken waren in den Wartezeiten angesagt.

Vielen Dank an Herrn Schulz- er war der Elternsprecher unserer Gruppe; Frau Thieme, Frau Brader, Frau Lichtner und Frau Paschke halfen uns sehr oft bei Festen und Feiern und beim Einkauf. Ich wünsche allen Kindern der Gruppe 11: Viel Spass in der Schule.

Eure Jutta

## Neuer Elternvertreter für den Kita-Ausschuss gesucht

Ich wende mich an dieser Stelle an die Eltern, deren Kinder das Kinderdorf in Bestensee besuchen. In meiner Funktion als gewählter Elternvertreter für den Kita-Ausschuss, der sich aus je einem Vertreter der Gemeinde, der Erzieher und der Eltern zusammensetzt, habe ich mit anderen Elternsprechern in den letzten drei Jahren die Interessen der Kinder und Eltern vertreten. Wir haben u. a. erreicht, dass seit dem letzten Jahr die Flexibilität der Betreuungszeiten verbessert wurde. Auch die Belange einzelner Eltern und ihrer Kinder wurden ernst genommen. Es liegt aber auch in der Natur der Sache, dass man sich nicht immer mit all seinen Vorstellungen durchsetzen kann und die Früchte seiner Arbeit auch nicht immer selbst ernten kann. Das gilt z. B. für unser Engagement für längere Öffnungszeiten des Kinderdorfs. Aber es ist uns zumindest gelungen, diese Problematik den Verantwortlichen in der Gemeinde so bewusst zumachen, dass auch aus diesem Grund noch weitergehende Vorstellungen entwickelt wurden. Dafür möchte ich mich bei allen Elternsprechern und Eltern, die aktiv mitgearbeitet haben, bedanken.

Da die dreijährige Wahlperiode abgelaufen ist und meine Tochter Lea bereits die 3. Klasse besucht, stehe ich für eine erneute Kandidatur nicht mehr zur Verfügung. Es muss nun aus dem Kreise der Eltern ein neuer Elternvertreter gefunden werden, der den Kita-Ausschuss leitet. Dazu hatte ich am 17. Juni 2008 eine Elternversammlung einberufen, deren Beteiligung äußerst gering war und in der auch kein möglicher neuer Elternvertreter vorgestellt werden konnte. Es wäre sehr schade, wenn sich keine Mütter und Väter fin-

den, die für eine wirkungsvolle Interessenvertretung der Kinder und Eltern bereit sind. Auch unter dem Aspekt, dass in der Gemeinde an einem Konzept gearbeitet wird, dass grössere Veränderungen mit sich bringt, wäre ein Elternvertreter notwendig. Darum möchte ich nochmals alle Eltern für diese Problematik sensibilisieren. Sorgen Sie dafür, dass in ihrer Gruppe Elternversammlungen stattfinden und dass Elternsprecher gewählt werden, die nicht nur auf dem Papier stehen, sondern an den Elternversammlungen teilnehmen. Sorgen Sie dafür, dass die Elternsprecher die Info-Tafel am Eingang zum Kinderdorf lesen und sich informieren, wann Elternversammlungen sind und an diesen teilnehmen oder wenigstens dafür sorgen, dass die Gruppe durch andere Eltern vertreten wird. Wenn dieser Appell sie nicht anspricht, wird es zukünftig keine direkte Interessenvertretung der Kinder und Eltern im Kita-Ausschuss geben.

Damit das nicht passiert, findet am 14. Oktober 2008 um 19.00 Uhr im Bowling-Center Königs Wusterhausener Straße (obere Etage) im zweiten und letzten Anlauf nochmals eine Versammlung aller Elternsprecher der einzelnen Gruppen zu diesem Thema statt. Darüber hinaus sind interessierte Eltern, die nicht oder noch nicht Elternsprecher sind, wie immer herzlich willkommen und können sich ebenso um die Funktion des Elternvertreters bewerben.

Wer diesen Termin nicht wahrnehmen kann, aber gern im Kita-Ausschuss mitarbeiten möchte, kann mir das telefonisch unter 60239 oder per E-Mail an [ReneKirchner@web.de](mailto:ReneKirchner@web.de) mitteilen. René Kirchner Kita-Ausschussvorsitzender Kinderdorf Bestensee

**Nicht** VERZAGEN **Lutze** FRAGEN!

**LUTZ FRANIK**, MENZELSTR. 9 • 15741 BESTENSEE  
Tel.: 033763/63507 • Fax: 033763/20801 • FuT: 0173/5767020

- **Baumfällarbeiten**
- **Abriss & Entrümpelung**
- **Hausanschlüsse Abwasser**
- **Zaunanlagen**
- **Hausmeisterservice**
- **kl. Reparaturen Haus & Garten**

Gezielt werben mit einer  
Anzeige im "Bestwiner"

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54  
faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55  
email: [jp.bueorgkomm@t-online.de](mailto:jp.bueorgkomm@t-online.de)

# Bestensee auf dem Brandenburg-Tag in Königs Wusterhausen

Zahlreiche Bestenseer Gewerbe und Vereine präsentierten sich am 6. und 7. September auf dem Brandenburg-Tag in Königs Wusterhausen, sowohl auf Ständen als auch zum Höhepunkt, dem großen Festumzug durch die Stadt am Sonntag.

Bereits am Sonnabend boten Bestenseer Handwerker Interessantes an ihren Ständen oder auf speziellen Bühnen-Veranstaltungen,

Vielleicht der erste Schritt für die angedachte Bestenseer alte Bockwindmühle? Mit einem Weihnachtsstand wurde für das Stollenfest am 29.11. geworben. Eine besondere Ehrung gab es für die Bäckerei durch die Auszeichnung mit der „Goldenen Brezel“ als eine der besten Bäckereien des Landes Brandenburg.

Am Sonntag zog die Bestenseer Mannschaft auf zwei großen

Bäckerei und Guido Riedel vom Reisebüro TravelStar RB Reisen versorgten die Zuschauer an der Strecke mit Informationsmaterial über unseren Ort. Bürgermeister

BAV Distributionsgesellschaft Bath, Bäckerei Wahl, Reisebüro TravelStar RB Reisen Guido Riedel, MSK Fensterbau und Wintergärten, Gas-Neumann, Zimme-



Fisurenshow

wie beispielsweise unsere Frisöre mit weiteren KollegInnen aus dem Kreis auf einer knappeinstündigen fantastischen Frisurenshow. Gratulation an Tina Heide als Mitorganisatorin. Verpackt in eine kleine Geschichte, die sich um Neptun (gespielt vom Zeuthener Bürgermeister Kubick) drehte, konnten die zahlreichen Zuschauer fachmännische Frisuren an attraktiv gekleideten Damen und Herren bewundern. Eine Gesangsparade gedobelter internationaler Stars rundete diese Veranstaltung ab.

Trucks, gesponsert von Landkost-Ei und der Distributionsgesellschaft Bath, verstärkt mit einer zusätzlichen kleinen Fußtruppe durch die mit unzähligen Zuschauern gesäumten Straßen. Auf dem ersten Truck zeigten sich die Vereine wie Boxclub, Fußballer, Schützenverein mit Kanone, Männergesangsverein, Siedlerverein und auch die Eierkönigin mit „Hahnenbegleitung“.

Vor dem zweiten Truck wanderten unsere Schneekönigin Ann Purann, unser Falkner Jörg Reckling mit seinem Falken und der „alte Ger-



Die „Fußtruppe“ vor dem Vereinstruck

Die Bäckerei Wahl präsentierte zwei extra für diese Veranstaltung entwickelte neue Brotsorten: ein Schwarzbier- und ein Mühlenbrot.

mane“ Fredi Neubauer mit seinem „Armani-Fell“, Speer und Saurierknochen. Auch die beiden Mitorganisatoren Anett Wahl von der



Bürgermeister Quasdorf vor dem Gewerbetruck

Klaus-Dieter Quasdorf, der hauptsächlich für die Organisation des Bestenseer Zuges verantwortlich zeichnete, war mit Begleitung

rei & Holzbau Lenkewitz, Auto Teile Kolbatz, Fontane-Apotheke, HP Getränke Service, Wirtshaus Alte Schmiede und Bowlingbahn.



streckenweise per pedes dabei. Auf dem zweiten Truck präsentierten sich die Gewerbe, teils auf dem Wagen teils als Sponsoren: TeleHandy Sven Purann, CTM Spezialfahrzeuge, Landkost-Ei,

Ein besonderer Hingucker waren die „Kiessehappen“, drei originell angezogene Damen vom Campingplatz Kiessee, die mit ihrem Gummiboot und bunter Gummipalme viel fröhliche Stimmung



Die Eierkönigin Ivonne I.



Die „Kiessehappen“

verbreiteten. Der Gärtnerei Koch gilt ein besonderes Dankeschön für die vielen zur Verfügung gestellten Schnittblumen.

Für die musikalische Begleitung sorgte ein auf der hinteren Ladefläche stehendes Dudelsack-Trio.

Meine Hochachtung vor der Standfestigkeit der Herren!

Mit einem kleinen Augenzwinkern würde ich sagen: der Brandenburg-Tag war fast so gelungen wie unsere 700-Jahr-Feier im letzten Jahr, auch wenn Königs Wusterhausen

mit ca. 180.000 „etwas“ mehr Besucher hatte als wir.

Mein besonderer Dank gilt Dagmar Jaschen, die wieder fleißig fotografierte und das Foto mit dem Bürgermeister zur Verfügung stellte. Weitere Fotos vom Branden-

burg-Tag sind auf ihrer Internetseite „dagmar.jaschen.net“ zu finden.

Ihr Ortschronist Wolfgang Purann

## VERANSTALTUNGSKALENDER 2008

### Was ist los in Bestensee?

Monat: Oktober 2008

Tag?	Wann?	Was?	Wo?	Ansprechpartner?
zur Zeit	zu den Öffnungszeiten des Rathauses	Ausstellung - Carola Thiele präsentiert „Kunst ist...wie ein Traum, den man vor langer Zeit geträumt hat“	Galerie im Amt	Frau Pichl Tel. 033763/99843
02.10.08	19.00 Uhr	Tanz in den Tag der deutschen Einheit	Landkost- Arena	CDU Gemeindeverband
11.10.08	Beginn: ca. 21.30 Uhr, Einlass ab 20.00 Uhr	Black / Rosie - The female Tribute to AC / DC	Saal des Marktcenters in der Zeesenerstr.7	Veranstalter und Kartenverkauf: Ines Gester Zeesener Str.7 Tel. 033763 / 61644 Wildauticket, im Musikladen Brusgatis und beim Tourismusverband KW
25.10.08	18.00 Uhr Umzug 19.00 Uhr Feuer	Herbstfeuer Pätz	Seeweg	T. Raschemann Tel. 033763/ 63921
01.11.08	Einlass 19.00 Uhr Beginn 20.00 Uhr	Best-Jazz-Fest mit „Papa Binnes Jazz Band“ „East Star Band“ „Dixie Swing Brassers“	Landkost - Arena Goethestr. 17	Heimat und Kulturverein Bestensee 033763 - 998-33

### VORSCHAU

09.11.08	20.00 Uhr	Stabsmusikkorps der Bundeswehr	Landkost-Arena	Heimat und Kulturverein
11.11.08		Martinstag mit Lampionumzug		
15.11.08	10.00-18.00 Uhr	Workshop	Mensa Wielandstraße	Kreativ - Verein
29.11.08		Stollenfest	Bäckerei Wahl Waldstraße	
06.12.08	19.00 - 24.00 Uhr	Weihnachtskonzert der Rockmusik mit City und Dirk Michaelis	Landkost-Arena	Heimat- und Kulturverein
13.12.08		Kinderweihnacht mit der Schneekönigin		Heimat- und Kulturverein Bestensee 033763-99833
14.12.08	11.00-19.00 Uhr	15. Weihnachtsmarkt		Gewerbeverein Bestensee
27.12.08		Jahres - Abschlussfeier		

### Der Seniorenbeirat informiert:

Vom 01. - 03. August feierte Bestensee sein 10. Dorffest. Das war für den Seniorenbeirat ein willkommener Anlass, polnische Senioren aus der Partnergemeinde Przemet einzuladen, um mit ihnen an der Festlichkeit teilzunehmen. Eine Einladung an den Seniorenverband in Siekówko wurde im Mai auf den Weg gebracht.

Wir selbst durften mehrmals an Festen unserer polnischen Freunde teilnehmen und wurden immer herzlich willkommen geheißen, waren voll integriert und mit sehr viel Frohsinn bestens betreut. Das Trinkangebot war üppig und der Konsum auch. Nun waren wir an der Reihe und wollten zeigen, was Bestensee zu bieten hat.

Die Senioren waren vom 02. - 03.08. diesen Jahres unsere Gäste und es war für uns ein Glücksfall, dass im Juni in der Waldstraße, aus einem ehemaligen Schulgebäude vom Arbeitslosenverband Deutschland, das Mehrgenerationshaus „Kleeblatt“ eröffnet wurde.

Unsere Gäste konnten dort für 10,00 Euro pro Nacht und Person, incl. Frühstück übernachten.

Wir hatten die Möglichkeit, uns die Zimmer vorher anzusehen und waren von der sehr guten Ausstattung überrascht. Auch die Aufenthaltsräume fanden wir in einem sehr ansprechenden Zustand vor. Nun konnten wir unsere Gäste, insgesamt 7 an der Zahl, in Ruhe erwarten. Gegen 13:00 Uhr trafen sie ein und wurden mit großem Hallo und beiderseitiger großer Freude begrüßt.

Nach fast einem Jahr war die Wiedersehensfreude natürlich groß.

Der Kaffeetisch war schön gedeckt und es waren 4 selbstgebackene Kuchen und der gesponserte Kaffee angeboten. In sehr schöner Atmosphäre tranken wir Kaffee, der liebevoll vom Personal des Arbeitslosenverbandes gekocht wurde.

Zwischenzeitlich war auch der Dolmetscher, der überaus freundliche Herr Wittulski, eingetroffen, der unsere polnischen Freunde nun offiziell in deren Landessprache willkommen hieß und den organisatorischen Ablauf darlegte.

Nach ausgiebigen Kaffee- und Kuchengenuss bezogen unsere Gäste ihre Zimmer und danach brachen wir auf, um auf der Festwiese auf der Dorfaue am Dorffest teilzunehmen.

Wir fanden dort an einem langen

Tisch Platz und konnten von dort aus das bunte Festprogramm verfolgen.

Die Zeit zog sich hin und es wurde beschlossen, mit unseren Gästen eine Erkundungsfahrt durch und um Bestensee zu unternehmen. Wir passierten den Marienhofer Berg, die Straße „Unter den Eichen“, Motzener Straße, die Neubaugebiete Wustrocken und Glunzbusch und wiesen auf die umliegenden Seen hin. An allen Orten wurde auf Besonderheiten hingewiesen. Die Gäste zeigten sich sehr beeindruckt und stellten interessiert Fragen.

Auch die vielen schönen neuen Häuser wurden aufmerksam betrachtet. Nach diesem Ausflug kehrten wir zur Festwiese zurück und es wurde das von der Gemeinde gesponserte Abendessen eingenommen.

Ein langer Tag neigte sich dem Ende entgegen und wir rüsteten uns für den Nachhauseweg, denn am nächsten Tag mussten wir alle wieder fit sein.

Am Sonntag um 08:00 Uhr Frühstück, danach Aufbruch zur Fahrt in den Spreewald. Von Leibsch aus war eine zweistündige Kahnfahrt organisiert.

Unsere Gäste beteuerten wiederholt, dass dies das schönste Erlebnis ihres Bestenseeaufenthaltes war. Tief beeindruckt von der Schönheit und Ruhe dieser Landschaft genossen sie diese zwei Stunden auf dem Wasser ganz besonders.

Zurückgekehrt in Bestensee war im Seniorenheim der Mittagstisch gedeckt. Nach dem Mittagessen wurde die Heimreise angetreten. Mit einem kleinen Abschiedsgeschenk und vieler Dankesworte verabschiedeten sich unsere polnischen Freunde und wir voneinander. Dieser Besuch war also ein voller Erfolg und wir möchten es nicht versäumen, besonders dem Dolmetscher Herrn Wittulski, unseren herzlichsten Dank für die überaus perfekte Übersetzungstätigkeit auszusprechen.

Eine Einladung im Oktober nach Siekówko zu kommen, wurde von uns gern angenommen. Dank finanzieller Unterstützung durch die Gemeinde und den Sozialausschuss sowie aus unseren eigenen Reihen, war für die eingeladenen Senioren alles kostenlos.

*Kuhnert*

*Vorsitzende des Seniorenbeirates*

### Der Seniorenbeirat informiert:

Der Seniorenbeirat hat seine monatlichen Zusammenkünfte wieder aufgenommen. **Das nächste Treffen ist am 08.10.2008 um 15:00 Uhr im Gemeindesaal des Rathauses** in der Eichhornstraße.

Aufgabe des Seniorenbeirates ist es, sich für die Belange der Senioren einzusetzen.

Was bewegt unsere Senioren, wer hat Vorschläge zur Verbesserung der Seniorenarbeit im Ort, wer hat Interesse im Seniorenbeirat mitzuarbeiten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Bowlen** für Senioren ist immer am **4. Montag** eines jeden Monats. Im Oktober am **27. um 14:00 Uhr im „Bowlingtreff“** in der „Alten Schmiede“ in der Königs Wusterhausener Straße.

*Kuhnert*

*Seniorenbeirat*

### Ihre Volkssolidarität informiert:

08.08.08 – ein besonderes Datum, nicht dass sie denken, es gab eine Hochzeit – nein, wir machten uns mit Heino (unserem Busfahrer) auf den Weg nach Warnemünde. Der Besuch der Hanse-Sail stand auf dem Plan.

Im Gegensatz zum Vorjahr kamen wir bei Sonnenschein an und konnten bei guter Sicht die Schiffe anschauen. Einen kleinen Regenschauer gab es zwar auch, aber da machten wir im Teeppott Pause, um unseren obligatorischen Frischschoppen zu genießen. Dann wanderten wir zum Überseehafen. Dort stand u.a. die Gorch Fock zur Besichtigung bereit. Es ist immer wieder ein Erlebnis, die großen Segler in Aktion zu sehen. Die Zeit verging wie im Fluge.

Um 15,00 Uhr stand noch eine große Hafenrundfahrt auf dem Programm und rundete somit den schönen Tag ab.

Pünktlich um 16,30 Uhr stand Heino mit dem Bus am Hotel Neptun und wir fuhren zügig nach Hause.

Aber vom Wasser hatten wir noch lange nicht genug, denn gleich am 10.08.08 haben wir eine 5-Tagesfahrt bei der DHT nach Rügen gebucht. Wir sind zeitig losgefahren und so waren wir gegen Mittag schon in Stralsund. Da wurde erst einmal Rast gemacht. Jeder konnte die Stunden nach seinen Bedürfnissen nutzen. Der größte Teil schloss sich mir an, um bei einer Hafenrundfahrt die Sehenswürdigkeiten von Stralsund zu erfahren. Natürlich bewunderten wir die neue Rügendamms-Brücke vom Wasser aus und hörten aufmerksam den Erläuterungen des



Kapitäns zu.

Aber dann ging es über die Brücke bis hoch zur Halbinsel Wittow, denn im „Hotel am Wasser“ hatten wir unser Quartier. Die Zimmer wurden bezogen und ein sehr leckeres Abendbrot

beendete den 1. Tag.

Am 2. Tag wurden wir von einem Reiseleiter erwartet, der uns die Schönheiten seiner Insel zeigte.

Die 1. Station war Kap Arkona mit seinem 35 m hohen Leuchtturm. Bei einer Wanderung nach Vitt entlang der Küste konnten wir uns die Beine vertreten, doch dann fuhren wir wieder mit dem „Arkona-Express“ zurück zum Parkplatz.

Die 2. Etappe waren die berühmten Kreidefelsen in Stubbenkammer mit dem Königsstuhl. Eine Filmdoku zeigte uns dann die Landschaft in den 4 Jahreszeiten – herrlich.

Nun aber flott nach Saßnitz zur Mittagspause. Danach führte uns der RL zum Süden der Insel und auf dem Rückweg befuhren wir die Bäderstraße u.a. mit Lobbe, Göhren, Sellin, Prora usw. Einen wunderschönen Tag durften wir erleben.

**Die Nachhilfe-Profis**

Fundierte Beratung bei Zeugnisorganen. Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen  
Berliner Straße 20a,  
Tel. 03375 202077  
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

**studienkreis**  
>Nachhilfe.de

**UNSERE NÄCHSTEN TERMINE:**

- 04.11.2008 Schlachtfest im Fläming oder Dornswalde oder  
 07.11.2008  
 26.11.2008 Weihnachtsfeier der DHT in Garitz/Fläming

Unser freier Tag begann mit Regen, aber es hellte sich bald auf, denn das war gut so, denn für den Abend war der Besuch der Störtebeker-Festspiele geplant. Eine gelungene Vorstellung. Ich fand sie noch schöner, als im Vorjahr.

Den vorletzten Tag verbrachten wir auf Hiddensee, mit einer Kremserfahrt über die Insel. Es war ein Erlebnis und hat allen gut gefallen. Nun hieß es aber Abschied nehmen. Wir fuhren am letzten Tag über Binz nach Hause. Eine Augenweide ist dieser Ort, denn die alte Seebäderarchitektur wurde

wieder hergestellt. Nach einem Ausflug auf die Seebrücke und einem letzten Blick auf die Ostsee ging es dann heim. Dem Reisebüro DHT vielen Dank für die schönen Tage.

*Ihre, Eure Elvira Guhn*

**Anmerkung:**

Ab sofort begrüßen die Senioren der Volkssolidarität die neuen Ehrenbürger mit einem Paar selbstgestrickter Söckchen!

Diese erhalten Sie mit dem Antrag auf Geburtenzuschuss über das Hauptamt der Gemeinde Bestensee.

## Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

im Vereinshaus, Waldstraße 31

montags 16.00 – 19.30 Uhr

freitags 16.00 – 19.30 Uhr

Der ehrenamtliche Bibliothekar ist zu diesen Zeiten auch telefonisch zu erreichen unter der Tel.-Nr. 033763 / 63451!



## Gerald Krüger - Elektromeister

**Elektro-Krüger**



Eine Firma mit Kompetenz

- Elektroinstallationen
- SAT- & Kabelfernsehen
- Datennetzwerke
- Elektroheizsysteme
- Photovoltaikanlagen
- E-Check

Menzelstraße 15 Tel.: (033763) 6 15 78 • Fax: (033763) 6 15 77  
 15741 Bestensee 24h-Notruf: 0170- 2 15 52 94

**Internet: [www.elektro-krueger.net](http://www.elektro-krueger.net)**

## HEIZUNGS BestenTECHNIK see GmbH

**Technische Gebäudeausrüstung  
 Öl- Gasheizungsanlagen • Solartechnik  
 Sanitäre Anlagen für Bad und Küche  
 Wartung von Heizungsanlagen  
 einschließl. 24-h-Havariedienst**

Heizungstechnik Bestensee GmbH  
 Hauptstraße 28 • 15741 Bestensee  
 Telefon (033763) 984-0 • Telefax (033763) 984-33

## Kinderspaß in Bestensee

### DKB Wohnungsgesellschaft Berlin-Brandenburg versüßte Kindern den Schulstart

Fast 70 Kinder waren am Samstag, dem 13. September der Einladung der DKB Wohnungsgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH (DKB Berlin-Brandenburg) zum Kinderfest ins Einkaufszentrum „Glunzbusch Markt“ gefolgt. Mit Unterstützung der ansässigen Gewerbetreibenden wollte der Vermieter Am Glunzbusch den Kindern den Start ins neue Kindergarten- und Schuljahr versüßen.

Die Aufführung des Puppentheaters Regenbogen „Kaspers Geburts-tag“ wurde von den Kindern mit großer Spannung und herzlichem Gelächter verfolgt. Ein Clown machte zur Freude aller Gäste Mitmachspäße und für weitere kulturelle Höhepunkte sorgten Kinder aus der KITA Kinderdorf und die Schülerband „Absent Mind“.



Die vielen kleinen Attraktionen, wie das Kinderschminken, die Bastelstraße und vor allem die kostenlosen Leckereien für Kinder wurden ebenfalls dankbar angenommen.

Mit diesem Kinderfest leistete DKB Berlin-Brandenburg einen weiteren Beitrag, um die Lebens- und Wohnqualität im Wohnpark Am Glunzbusch zu verbessern. Bereits die Einführung des Wohnparkmanagers in diesem Frühjahr war ein neuartiger Schritt, den Anwohnern mehr Freizeit- und Gesprächsangebote in direkter Nachbarschaft zu bieten. Im Sommer konnten die Kinder Am Glunzbusch sogar Ferienspiele im Wohngebiet nutzen und nun war das Kinderfest ein kleiner Höhepunkt für alle Beteiligten.

Das nächste Highlight ist dann voraussichtlich im Herbst der Baubeginn eines Generationenhauses im Wohnpark. Als Pilotprojekt der Wohnungsgesellschaft soll hier ein Wohnblock altersgerecht und energieoptimiert umgebaut werden.

Für Fragen stehen Ihnen zur Verfügung:

DKB Wohnungsgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH

Peer Herter, Leiter Kundenservice Andreas Uhlig, Teamleiter

Tel. (0173) 2 33 51 38

Telefon (0173) 6 25 68 18

## Black / Rosie - The female Tribute to AC / DC

### Achtung! Starkstrom! Am 11. Oktober in Bestensee!

Wer glaubt, harte Rockmusik sei immer noch eine Männerdomäne, der irrt gewaltig, denn bei dem Fön kriegen selbst die härtesten Jungs weiche Knie!

Eingeschworene AC/DC-Fans kommen voll auf ihre Kosten! Black/Rosie haben sich ganz dem erdigen Rock'n'Roll-Groove ihrer australischen Vorbilder verschrieben! Der stampfende, treibende Rhythmus lässt keinen Fan stillstehen!

Die fünf Rockladies aus Norddeutschland verstehen ihr Handwerk und zeigen ihr Können mit einer gewaltigen Power und Spielfreude!

Geboten wird Kultiges, sowohl aus der Bon Scott-Ära wie „Highway to hell“, „T.N.T.“ oder „Whole lotta rosie“, als auch Brian Johnsons „Thunderstruck“, „Hells Bells“ und „Back in black“.

Zusammen auf der Bühne sind Black/Rosie eine Band, die dem Fan der harten Klänge einen unvergesslichen Partyabend bereitet!

## LET THERE BE ROCK ...

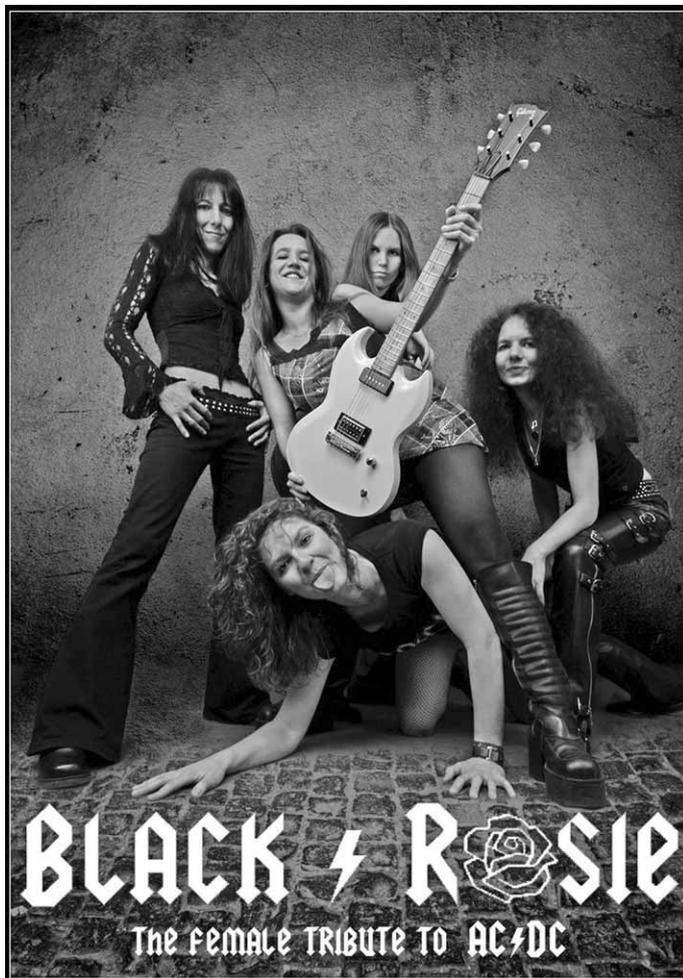
Das Konzert findet am 11.10.2008 in Bestensee, im Saal des Marketcenters in der Zeesenerstr.7 statt.

Beginn ist ca. 21.30 Uhr, Einlass ab 20.00 Uhr.

Karten gibt es wie immer im Vorverkauf im Kinderland Bestensee, bei Ines Gester, Tel. 033763 61644.

Zusätzlich bei Wildauticket, im Musikladen Brusgatis und beim Tourismusverband Königs-Wusterhausen.

Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.



## Bestensee lädt wieder zum Tanz

Wie bereits im letzten Jahr heißt es am **02.10.** wieder „Tanz in den Tag der deutschen Einheit“.

Die Resonanz der Bestenseer stimmt uns positiv, dass sich hieraus eine Tradition entwickeln kann. In diesem Jahr erwartet Sie ein Festakt mit einem Festredner.

Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

Für 11,00 Euro pro Person genießen Sie ein reichhaltiges Buffet. Die Liveband

„Asgard“ sorgt für den richtigen Tanzrhythmus. Bei freiem Eintritt heißen wir Sie ab 19:00 Uhr in der Landkostarena willkommen.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit Ihnen.

Wiemann

CDU Gemeindeverband

Bestensee / Pätz



## A 10 Netzhoppers KW rotieren Erstes Testspiel erfolgreich

Gelungener Start in die heiße Phase der Saisonvorbereitung: Die A10 Netzhoppers KW gewannen das erste Trainingsspiel dieser Saison und setzten sich mit 3 zu 1 gegen den Zweitligisten TSGL Schöneiche durch. Nach Sommerpause und langen Trainingseinheiten konnte das Team rund um Kapitän Manuel Rieke ein erstes Mal Wettkampferfahrung sammeln. „Es ist schön, wenn man nach so langer Zeit im Training, endlich wieder spielen darf“, sagte Mittelblocker Florian Karl nach dem Match. Neu-Trainer Mirko Culic wechselte sein Team komplett durch, sogar die Liberoposition wurde abwechselnd von Arvid Kinder und Björn Matthes besetzt. „Das werden wir auch die nächsten Spiele so machen. Es ist noch früh in der Vorbereitung, alle Spieler sollen zeigen können, was sie draufhaben.“, sagte Culic. Er sei froh über den Sieg, aber habe auch gesehen, woran man in den nächsten



Wochen noch arbeiten müsse. Für den Feinschliff bleiben den Netzhoppers noch 16 Trainingseinheiten und 9 Vorbereitungsspiele bevor es dann am 02. Oktober beim

Auswärtsauftritt in Düren das erste Mal um Bundesligapunkte geht.

Mit freundlichen Grüßen

Braun / Fiolka

**Vorbeugen ist besser  
als (selbst)bezahlen!**

**Rechtzeitig, richtig & günstig  
versichern!**



Spreewaldstraße 3 • 15741 Bestensee  
Tel.: 033 7 63 / 20 3 22 • Fax: 0 33 7 63 / 20 3 23  
Funk: 0170-8143190 • eMail: [agentur@kuttner.ch](mailto:agentur@kuttner.ch)

Terminvereinbarungen nach Ihren Wünschen

Die Nach-  
hilfe-  
Profis

Fundierte Beratung bei  
Zeugnissorgen.  
Individueller und flexibler  
Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen  
Berliner Straße 20a,  
Tel. 03375 202077  
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis  
>Nachhilfe.de

## SC Karate Bestensee e. V. Zeltlager vom 17. – 23. August 2008

Das schon zur Tradition gewordene Zeltlager des SC Karate Bestensee, gemeinsam mit Mitgliedern der Karatevereine aus Dabendorf sowie Herzberg, fand in diesem Sommer in der vorletzten Ferienwoche statt. Wie in den vergangenen Jahren verbrachten die Teilnehmer auf dem Country-Zeltplatz in Tiefensee abwechslungsreiche Tage. Auch diesmal konnten am Ende



zu backen. Wenn es auch etwas dauerte bis es fertig war, so hat es doch sehr gut geschmeckt. Selbstverständlich gab es auch wieder eine Nachtwanderung, die von den „Großen“ vorbereitet wurde.

Für das leibliche Wohl sorgte „Chefkoch“ Siggie. Er wurde von fleißigen Helfern unterstützt, denn es sollte den über 35 Teilnehmern auch schmecken.



der Woche Kyu-Prüfungen abgelegt werden. Dazu bereiteten sich viele Karatika im täglichen Training vor. Aber es gab nicht nur Training. In der Freizeit wurde viel gespielt und gebadet. Am Donnerstagabend, nach bestandener Prüfung, hielten alle ihre Stöcke ins Lagerfeuer um Stockbrot

Das Wetter hatte es dieses Jahr gut mit uns gemeint. Kein Zelt stand wie im letzten Jahr unter Wasser. Alle freuen sich schon auf das Zeltlager im nächsten Jahr. Aber zunächst wird wieder fleißig wöchentlich in der Landkost-Arena in Bestensee trainiert, und zwar

Montag	17:30 Uhr – 18:30/19:00 Uhr	Kinder (gemischte Gruppe)
Mittwoch	20:00 Uhr – 21:00 Uhr	Erwachsene
Donnerstag	17:30 Uhr – 21:30 Uhr	Anfänger, Mittelstufe, Oberstufe (Kinder/Erwachsene)

Ein Probetraining beim SC Karate Bestensee e.V. ist zu jeder Zeit möglich. Einfach vorbeikommen und mitmachen.  
SC Karate Bestensee e. V.



## Selbstverteidigungs- und Kampfsportschule Zeesen / Bestensee e. V. Trainingszeiten

Altersgruppe	Wochentag	Zeit	Trainingsart und -ort
Kinder (3 - 5 J.)	Samstag	10:00 - 11:00	Bewegungsspiele / Vereinshaus Waldstr. Bestensee
Kinder (6 - 8 J.)	Montag	17.15 - 18.45	Selbstverteidigung / Kampfsport / Vereinshaus Waldstr. Bestensee
Kinder (8 - 11 J.)	Mittwoch	17:30 - 19:00	
Jugendliche (11 - 14 J.)	Donnerstag	18:00 - 20:00	Ausdauertraining in der Landkost-Arena Bestensee (normales Sportzeug + Hallensport-schuhe mit hellen Sohlen)
Jugendliche+ Erwachsene (ab 11 J.)	jeden 1. Freitag	18:30 - 20:30	
Erwachsene (ab 14 J.)	Dienstag	19:00 - 21:00	Selbstverteidigung /Kampfsport /Vereinshaus Waldstr. Bestensee
	Freitag	18:30 - 20:30	
Frauen (ab 18 J.)	Mittwoch	19:30 - 21:00	Selbstverteidigung / Vereinshaus Waldstr. Bestensee
Erwachsene	jeden 2. + 3. + 4. Freitag	18:30 - 20:30	Badminton in der Landkost-Arena Bestensee (normales Sportzeug + Hallensportschuhe mit hellen Sohlen)

An gesetzlichen Feiertagen findet kein Training statt.  
Weitere Infos auf [www.seveka.de](http://www.seveka.de) oder unter 03375 – 920277.

## Yoga für ALLE



Im Sommer mal so richtig durchatmen, sich erholen, frische Luft tanken, an nichts anderes denken... Eine Pause gab es bei uns im Yogaraum nicht. Im Gegenteil. Jetzt gibt es neue **Kurse für ALLE**. Egal wie alt oder gelenkig Sie sind, es ist immer der richtige Zeitpunkt, um Yoga zu praktizieren. Sie werden überrascht sein, was alles möglich ist und welchen Gewinn Sie für Sie und Ihre Gesundheit daraus ziehen.

Bei Musik und Spaß lade ich alle Interessierten ein zu Yoga für Anfänger/ Fortgeschrittene, Yoga für Kinder, Yoga ab 50, Yoga für die Wirbelsäule oder Yoga auf dem Stuhl (auch für Rollstuhlfahrer geeignet).

Wohin? Vereinshaus Bestensee, Waldstraße 31

Wann?	Yoga für Anf./Fortgeschrittene	Montag	20:30 – 22:00 Uhr
		Donnerstag	20:00 – 21:30 Uhr
	Yoga für die Wirbelsäule	Mittwoch	20:30 – 22:00 Uhr
	Yoga ab 50	Montag	08:00 – 09:30 Uhr
	Yoga auf dem Stuhl	Montag	10:00 – 11:00 Uhr
	Yoga für Kinder (3-8 J)	Dienstag	15:00 – 15:45 Uhr

Weitere Informationen zu den Kursen und Kosten gib es gerne per email: [yoga-bestensee@gmx.de](mailto:yoga-bestensee@gmx.de) oder telefonisch unter: 033763 – 21936. Ich freue mich auf Sie. *Monique Szuppa*



Mittenwalder  
Bestattungshaus  
Grunow

St. Moritz - Kirchstr. 1 • 15749 Mittenwalde  
Tag & Nacht / Tel.: 0 33 764 / 26 53 10 • 0170 / 77 24 945

# APOTHEKEN-NOTDIENSTPLAN 2008

Kgs. Wusterhausen u. Umgebung		Alt-Kreis Königs Wusterhausen	
<b>A</b>	<b>A 10-Apotheke</b> Wildau, Chausseestr. 1 (im A 10-Center) Tel.: 03375 / 553700	<b>Sabelus XXL Apotheke</b> Zeeseen, K.-Liebknecht-Str. 179 Tel.: 03375 / 528320	
<b>B</b>	<b>Jasmin-Apotheke</b> Senzig, Chausseestr. 71 Tel.: 03375 / 902523	<b>Rosen-Apotheke</b> Eichwalde, Bahnhofstr. 5 Tel.: 030 / 6756478	<b>Köriser Apotheke</b> Groß Köris, Schützenstr. 8 Tel.: 033766 / 20847
<b>C</b>	<b>Märkische Apotheke</b> KvW, Friedrich-Engels-Str. 1 Tel.: 03375 / 293027	<b>Apotheke Schulzendorf</b> Schulzendorf, Karl-Liebknecht-Str. 2 Tel.: 033762 / 42729	
<b>D</b>	<b>Apotheke am Fontaneplatz</b> KvW, Johannes-R.-Becher-Str. 24 Tel.: 03375 / 872125	<b>Fontane-Apotheke</b> Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490	
<b>E</b>	<b>Spitzweg-Apotheke</b> Mittenwalde, Berliner Chaussee 2 Tel.: 033784 / 60575	<b>Eichen-Apotheke</b> Eichwalde, Bahnhofstr. 4 Tel.: 030 / 6750960	
<b>F</b>	<b>Sonnen-Apotheke</b> KvW, Schloßplatz 8 Tel.: 03375 / 291920		
<b>G</b>	<b>Apotheke im Gesundheitszentrum</b> Wildau, Freiheitstr. 98 Tel.: 03375 / 503722	<b>Apotheke am Markt</b> Teupitz, Am Markt 22 Tel.: 033766 / 41896	
<b>H</b>	<b>Stadt-Apotheke</b> Mittenwalde, Yorckstr. 19 Tel.: 033764 / 62536	<b>Löwen-Apotheke</b> Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 13 Tel.: 033763 / 70442 (am S-Bhf.)	
<b>I</b>	<b>Hufeland-Apotheke</b> Wildau, Karl-Marx-Str. 115 Tel.: 03375 / 502125	<b>Bestensee Apotheke</b> Bestensee, Hauptstr. 45 Tel.: 033763 / 64921	
<b>J</b>	<b>Sabelus-Apotheke</b> KvW, Karl-Liebknecht-Str. 4 Tel.: 03375 / 25690		
<b>K</b>	<b>Margareten-Apotheke</b> Friedersdorf, Berliner Str. 4 Tel.: 033767 / 80313	<b>Linden-Apotheke Zeuthen</b> Zeuthen, Goethestr. 26 Tel.: 033762 / 70518	<b>Fontane-Apotheke</b> Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490
<b>L</b>	<b>Schloß-Apotheke</b> KvW, Scheederstr. 1c Tel.: 03375 / 25650		
<b>M</b>	<b>Linden-Apotheke Niederlehme</b> Niederlehme, Friedrich-Ebert-Str. 20/21 Tel.: 03375 / 298281	<b>Kranich-Apotheke</b> Halbe, Kirchstr. 3 Tel.: 033765 / 80586	<b>Zwilling-Apotheke Zeeseen</b> Zeeseen, K.-Liebknecht-Str. 70-72 Tel.: 03375 / 528369

Notruf-Rettungsstelle: 0355 / 6320 • Zahnärztlicher Notdienst: 0171/ 6 04 55 15  
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 0171 / 8 79 39 95

Die notdienstbereiten Apotheken sind nebenstehend unter den Buchstaben A-M aufgeführt.

Der Notdienst beginnt und endet jeweils morgens um 8.00 Uhr

## September

Mo	1C	8J	15D	22K	29E
Di	2D	9K	16E	23L	30F
Mi	3E	10L	17F	24M	
Do	4F	11M	18G	25A	
Fr	5G	12A	19H	26B	
Sa	6H	13B	20I	27C	
So	7I	14C	21J	28D	

## Oktober

Mo	6L	13F	20M	27G	
Di	7M	14G	21A	28H	
Mi	1G	8A	15H	22B	29I
Do	2H	9B	16I	23C	30J
Fr	3I	10C	17J	24D	31K
Sa	4J	11D	18K	25E	
So	5K	12E	19L	26F	

## November

Mo	3A	10H	17B	24I	
Di	4B	11I	18C	25J	
Mi	5C	12J	19D	26K	
Do	6D	13K	20E	27L	
Fr	7E	14L	21F	28M	
Sa	1L	8F	15M	22G	29A
So	2M	9G	16A	23H	30B

## Der („etwas andere“) Gesundheitstipp Täglich in der Apotheke: Warum dauert's hier so lang?

Keine Angst, wir sind nicht eingeschlafen: Wir prüfen Ihr Rezept auf Nebenwirkungen, Wechselwirkungen, Gegenanzeigen und ob Sie nicht zweimal den gleichen Wirkstoff einnehmen. ... Das machen wir gern!

Aber, wir müssen leider auch prüfen:

- ob alle vorgeschriebenen Angaben drauf sind
- ob die Gültigkeitsdauer überschritten ist
- ob Datum und Unterschrift drauf sind ..... sonst zahlt die Kasse nix !
- ob wir Ihnen eine Importarznei geben müssen
- ob wir Ihnen eine „Kassenscheine“ geben müssen
- ob die „Kassenscheine“ lieferbar ist
- ob wir Ihnen was Billigeres geben müssen



- ob Sie zuzahlungsbefreit sind, oder
- ob Ihre Arzneimittel zuzahlungsfrei sind -oder
- ob Sie gar aufzahlen müssen
- ob wir Ihr Rezept überhaupt beliefern dürfen
- ob Ihre Krankenkasse überhaupt zahlen muss, oder Sie
- ob es noch irgendeinen anderen bürokratischen Unsinn gibt, auf den wir prüfen müssen.

..... und das dauert und dauert .....

Und wenn Sie in der Zwischenzeit entnervt rausgerannt sind..., dann war die ganze Arbeit vergebens!

Ihr Apotheker Andreas Scholz und das Team der Fontane-Apotheke, Ihre LINDA-Apotheke



Anzeigenannahmeschluss für die nächste Ausgabe:  
**15.10.2008**

## Gottesdienste Oktober '08

der evangelischen Kirche Bestensee und Pätz

<b>Sonntag</b>	<b>28.09.</b>	14:00	Mittenwalde Regionales Seniorentreffen
	<b>05.10.</b>	09:00	Bestensee, Kirche mit Abendmahl
<b>Sonntag</b>	<b>12.10.</b>	10:30	Kirchenkreisgottesdienst in Zossen für alle Gemeinden
<b>Sonntag</b>	<b>19.10.</b>	10:30!	Bestensee, Kirche Tausch der Gottesdienstzeiten!
		14:30	Pätz mit Abendmahl
<b>Sonntag Umstellung auf Winterzeit!</b>	<b>26.10.</b>	10:30	Bestensee, Kirche
<b>Sonntag</b>	<b>02.11.</b>	10:30	Bestensee, Kirche

Alle Termine für Gottesdienste und Veranstaltungen finden Sie auch im Internet auf den Webseiten des Kirchenkreises Zossen-Fläming [www.kkzf.de](http://www.kkzf.de)

Im Rahmen einer Mitgliedschaft helfe ich ganzjährig **Arbeitnehmer, Rentner, Beamte** bei der Erstellung ihrer **Einkommensteuererklärung.**

Lohnsteuerberatungsverbund e.V. Lohnsteuerhilfeverein  
Beratungsstelle: Motzener Str. 60, 15741 Bestensee  
Beratungsstellenleiterin: Michaela Ristau  
Tel.: 0 33 7 63 / 61 6 43 • 0800 / 6 64 46 20 (kostenfrei)  
Mo-Fr 8.00 – 18.00 Uhr  
Termine nach Vereinbarung  
[www.steuerverbund.de](http://www.steuerverbund.de) • eMail: [MichaelaRistau@aol.com](mailto:MichaelaRistau@aol.com)

**Fontane Apotheke**




 Marktcenter  
 Zeesener Str. 7  
 15741 Bestensee  
 Unser Beratungs-Tel.:  
 (03 37 63) 6 14 90

### Ihre Service-Aktion für Diabetiker

- **Blutzuckermessen für Jedermann**  
Wir bestimmen Ihren aktuellen Blutzuckerwert.\*
- **Spätfolgen durch Diabetes?**  
Risikotest in 5 Minuten, wir messen Ihren HbA<sub>1c</sub>-Wert (=Blutzuckerlangzeitwert).\*
- **Aktion Gerätecheck**  
Wir überprüfen die Zuverlässigkeit Ihres Messgerätes.\* Bei Abweichung oder Funktionsstörungen halten wir für Sie ein neues, modernes GlucoMen® Visio Set bereit.
- **Informationsmaterialien – rund um das Thema Diabetes**  
Kostenlos für unsere Kunden
- **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**  
Hier in unserer Apotheke:



Am **16.10.2008**

von **09.00 bis 17.00 Uhr**

\* gegen Entrichtung einer geringen Schutzgebühr von 3,- €



Wir bitten Sie zur Vermeidung unnötiger Wartezeiten um eine Terminvereinbarung . Gern auch telefonisch.

### Produkt des Monats

Beim Kauf von **1 Packung Soledum Kapseln® forte 50 Stück**, erhalten Sie **zwei Schachteln Ricola® Salbei ohne Zucker kostenlos dazu.\***

**Sparen Sie bei wichtigen Medikamenten mindestens 30% gegenüber UVP**

(Stand 14.09.08)\*:

Aspirin plus C® 20 Brausetabletten	5,95 € (UVP 8,50 €)
Kytta Salbe® f Schmerzsalbe 100g	8,55 € (UVP 12,26 €)
Nasenspray Ratiopharm	
Erwachsene 10ml	2,20 € (UVP 3,20 €)
ACC® akut 600 Brausetabletten Hustenlöser	5,70 € (UVP 8,20 €)
Hametum® Wund- & Heilsalbe 50g	4,95 € (UVP 7,09 €)

### Sonderaktion!!!

Achtung: Wir nehmen an der großen, deutschlandweiten Rücknahmeaktion quecksiberhaltiger Fieberthermometer im Oktober teil!

**Superangebot:** Sie geben ein quecksiberhaltiges Fieberthermometer ab. Von uns erhalten Sie für 1,50€ ein neues digitales Fieberthermometer.

\* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, solange der Vorrat reicht.

Ihr Apotheker **Andreas Scholz & Team**

**Ihre Gesundheit in guten Händen**



### Traumreisen zu Traumreisen im Sommer 2008!



**Thailand**

Evason Hua Hin Et Six Senses Spa\*\*\*\*\*+

7 Nächte, Frühstück

inklusive: Flug ab/bis Deutschland, Zug zum Flug, hochwertiger Reiseführer, pro Person im DZ

Sie sparen bis zu € 109 p.P.!

**ab 770 €**



**Dominikanische Republik**

Barceló Punta Cana\*\*\*\*

14 Nächte, All Inclusive

inklusive: Flug ab/bis Deutschland, Zug zum Flug, hochwertiger Reiseführer, pro Person im DZ

Sie sparen bis zu € 150 p.P.!

**ab 1319 €**

Weitere Angebote erhalten Sie bei uns:

**TUI TRAVELStar RB Reisen**

Friedenstraße 24  
15741 Bestensee  
Telefon 03 37 63 / 63 6 17  
Fax 03 37 63 / 63 6 18  
info@rbreisen.de

Südring Center  
15834 Rangsdorf  
Telefon 03 37 08 /21 7 09  
Fax 03 37 08 /21 7 48  
rangsdorf@rbreisen.de



Dipl.-Kfm. [FH]  
**Thomas Rominger**  
**Ihr Steuerberater**  
**VOR ORT**

Kiefernweg 13  
**15741 Bestensee**  
**OT Pätz**  
Tel.: 033 7 63 - 60 5 17  
www.rominger-online.de  
kontakt@rominger-online.de

*Wir nehmen uns Zeit für Sie!*

